STRIEGISTAL-BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach, Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2025 | Nummer 8
Samstag, den 16. August 2025

Der Bürgermeister informiert

Die beiden Striegstaler Grundschulen begrüßen ihre Schulanfänger

Die Gemeinde Striegistal als verantwortlicher Schulträger für unsere beiden Grundschulen in Marbach und Pappendorf freut sich mit den Schulleitern, Lehrern und Eltern, dass auch in diesem Jahr wieder zwei erste Klassen gebildet werden konnten. Vor einigen Jahren wurden vom Freistaat Sachsen die Bedingungen dafür etwas gelockert, sodass seitdem eine Mindestzahl von 15 Schülerinnen und Schülern für die Bildung einer ersten Klasse ausreicht. Wenn es zu keinem dauerhaften Zustand wird, kann diese Zahl auch einige Jahre geringfügig unterschritten werden. Die derzeit bestehenden deutschlandweiten Geburtenrückgänge können dazu führen, dass in vielen ländlichen Räumen dies in absehbarer Zeit zum Problem wird. Die Verantwortlichen der Gemeinde Striegistal hoffen, dass diese Entwicklung durch gute politische Maßnahmen in Bund und Land sich wieder ändern werden und mit stabilen Zukunftsaussichten die jungen Menschen sich eher wieder für Familiennachwuchs entscheiden. Da die Kommune hierauf kaum Einfluss hat, kann nur versucht werden, dass mit dem Zuzug junger Familien nicht nur die Kindertagesstätten, sondern auch die beiden Grundschulen in der bisherigen Form gehalten werden können. Die diesjährigen Schulanfangsfeiern haben wieder bewiesen, dass es sich lohnt, dafür zu kämpfen. Am 9. August dieses Jahres wurden an der Grundschule in Marbach 21 Schulanfänger sowie an der Grundschule in Pappendorf 15 Schulanfänger begrüßt. Die Familien feierten diesen bedeutenden Tag im Leben ihrer Kinder ausgiebig, sodass die Feste für alle zu einem bleibenden Erlebnis wurden. Bei den Feiern an den beiden Grundschulen entstanden die folgenden Aufnahmen, die im Leben der Kinder und ihrer Familien sicherlich auch noch in Jahrzehnten zur Erinnerung angeschaut werden. Wir wünschen unseren neuen Schülern alles Gute und hervorragende Lernergebnisse in ihrer nun begonnen Grundschulzeit.

Auf der Eingangstreppe zur Grundschule in Marbach haben die Erstklässler Aufstellung genommen (jede Reihe von links nach rechts). In der untersten Reihe: Lucy Wiesner aus Marbach, Mick Büchner, Anton Albat beide aus Etzdorf, Theo Pusch, Lydia Reinke beide aus Naundorf, Niklas Böttger, Anni Schlegel beide aus Böhrigen, Reihe 2: Nova Schwarze aus Böhrigen, Nele G., Leonie Alexa Beyer aus Böhrigen, Halvar Götze, Lenny Götze beide aus Marbach, Malte Bischoff aus Böhrigen, Lotta Waser aus Gersdorf, Reihe 3: Roxana Lauterbach aus Berbersdorf, Merle Lehmann, Moritz Hildebrandt beide aus Naundorf, Lydia Kraft, Mia Ziegler beide aus Marbach, Reihe 4: Klassenlehrerin Katrin Weber, Till Zerge, Willhelm Kott beide aus Marbach und Horterzieherin Sindy Dutscho.

In Pappendorf haben sich die Schulanfänger zum Gruppenbild aufgestellt – jeweils von links nach rechts – unterste Reihe: Samu Siedersleben aus Berbersdorf, Mats Siebenhaar aus Mobendorf, Robin Leuschner aus Pappendorf, Sandro Ufer aus Berbersdorf, Jannik Imhof aus Mobendorf, 2. Reihe: Lea Müller aus Berbersdorf, Tarik Kaminski aus Mobendorf, Maja Albrecht, Daniel Middelstaedt, Vera Middelstaedt, alle aus Berbersdorf, 3. Reihe: Konrad Görne aus Berbersdorf, Theodor Bach aus Mobendorf, Jelte Tigchelaar aus Pappendorf, Erik Adolf aus Mobendorf, Leon Nadler aus Pappendorf, 4. Reihe: Klassenlehrerin Klara Zehne und Lehrkraft in Ausbildung Laura Anger.

Fertigstellung von drei weiteren Baumaßnahmen im Auftrag der Gemeinde

Ende Juli dieses Jahres konnten gleich drei Maßnahmen mit Bauendabnahmen abgeschlossen werden. Wie immer, so wurden auch hier neben den Ratsmitgliedern der jeweilige Ortsvorsteher und Vertreter der Verwaltung als Auftraggeber ebenso eingeladen, wie die Vertreter der beauftragten Planungsbüros und Baubetriebe, die die jeweilige Baumaßnahme im Auftrag der Kommune abgearbeitet hat. Mit den Informationen dieses Artikels wollen wir unsere Einwohner über diese erfreulichen Entwicklungen informieren.

Schadensbeseitigung und Deckenbau, Straße zu den Vier Linden in Etzdorf

Bereits im Jahr 2017 konnte die Kommune einen rund 180 Meter langen Teil am Etzdorfer Festgelände am ehemaligen Sportplatz bis zur Nossener Straße 50 ausbauen. In diesem Jahr folgte nun ein weiterer Bauabschnitt mit den Zufahrten zur Nossener Straße 50a bis 52. Zunächst kam es hier zu einer Schadensbeseitigung der durch Starkregen entstandenen Schäden am Straßenkörper. Nachdem diese Maßnahme abgeschlossen war, wurden im Auftrag der Gemeinde bituminöse Trag- und Deckschichten eingebaut, sodass eine bessere Haltbarkeit zukünftig gegeben ist. Mittels erfolgreicher Grunderwerbsverhandlungen konnte die Verwaltung erreichen, dass es künftig von der Nossener Straße 52 ausgehend bis zur Gemarkungsgrenze Roßwein einen Geh- und Radfahrweg zum dortigen Hartenberg geben wird, der jedoch aus naturschutzrechtlichen Gründen erst in der unbelaubten Zeit Anfang 2026 angelegt werden soll. Damit wird diese auch zum historischen Punkt an den Vier Linden in Etzdorf vorbeiführende Wegebaumaßnahme nochmals aufgewertet, da dann die Möglichkeit besteht, von Etzdorf Richtung Roßweiner Stadtwald mit der Gaststätte „Hartenberg“ wandern oder Fahrrad fahren zu können und letztendlich auch weiter in Richtung unseres Striegistaler Ortsteils Gersdorf, der mit seinen historischen Bergbauanlagen, welche Bestandteil des UNESCO-Welterbes „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ sind und dem Schloss einiges zu bieten hat.

Diese Aufnahme zeigt die instand gesetzte Straße zu den Vier Linden in Etzdorf im August dieses Jahres.

Angrenzend an die Straße befindet sich die im Jahr 2024 gepflanzte Stammbaumwiese für die Kinder des Jahrganges 2023. Wie den Teilnehmern dieser Pflanzaktion damals bereits angekündigt, hat die Gemeinde nun hier eine überdachte Sitzgruppe aufstellen lassen und drei Parkplätze für PKW wurden errichtet – vielleicht ein interessantes Ausflugziel für unsere Striegistaler Bürgerinnen und Bürger und sicherlich eine Freude für alle Teilnehmer der vorbeschriebenen Stammbaumpflanzaktion. Nehmen Sie mal Kaffee und Kuchen mit und genießen Sie diesen neugeschaffenen kleinen Rastpunkt.

Die Teilnehmer zur Endabnahme der Baumaßnahme testeten schon mal die neuen Sitzgelegenheiten.

Die nächste Ausgabe … • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 13. September 2025
Redaktionsschluss: 3. September 2025

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/51320, Fax: 034322/51330, E-Mail: info@striegistal.de, Internet: www.striegistal.de
Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Aus dem Inhalt …

Der Bürgermeister informiert 1
Amtliche Bekanntmachungen 6
Veranstaltungskalender 10
Aus unseren Ortschaften 11
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen 17
Wir gratulieren 20
Kirchliche Nachrichten 21
Veranstaltungen im Umland 23

Zwei komplett erneuerte Fußgängerbrücken an der Talstraße in Berbersdorf

In den Jahren 2004/05 wurde entlang der Kreisstraße K 8214 des damaligen Landkreises Mittweida vom Abzweig Talstraße/Am Striegiszusammenfluss bis zum Abzweig Talstraße/Marbacher Straße erstmals ein Fußweg angelegt. Leider konnte damals nicht erreicht werden, dass zwei Brücken in Baulast des Landkreises abgerissen und ersatzweise neu gebaut wurden. Um den von der Gemeinde zu finanzierenden Gehweg dennoch ohne Einengungen bauen zu können, hat sich Striegistal damals dafür entschieden, separate Fußgängerbrücken an beiden Bauwerken errichten zu lassen. Die Trägermaterialien sind dabei Doppel-T-Träger aus Stahl und weisen auch heute noch eine hohe Stabilität auf. Die damals aus Holz gefertigten Brückenaufbauten waren nunmehr nach 20 Jahren so verschlissen, dass fortlaufende Reparaturen notwendig wurden. Deshalb hat sich der Gemeinderat Striegistal bereits mit dem Haushalt 2024 dafür entschieden, diese beiden Brücken mit langlebigem Holz komplett erneuern zu lassen.

Diese Aufnahme zeigt eine der beiden neuen Fußgängerbrücken, die Zimmermeister Torsten Haft aus Berbersdorf in hervorragender Qualität neu aufgebaut hat.

Schadensbeseitigung an der Verbindungstraße zwischen den Dreierhäusern und dem Siedlungsweg in Marbach

Der Abschnitt dieser kommunalen Straße war nach einem Starkregenereignis im Jahr 2021 nur noch sehr eingeschränkt befahrbar, sodass zunächst diese Schäden von der Gemeinde als Straßenbaulastträger zu beseitigen waren. Durch den ausgeführten Bauauftrag ist die Befahrbarkeit der Straße wieder besser gegeben. Um eine dauerhafte Haltbarkeit für diese umfangreichen Bauarbeiten zu gewährleisten, beabsichtigt die Kommune, die Straße nach dem Vorbild der im Jahr 2021 bituminös gebauten Straße von der Gemarkungsgrenze Nossen bis zu den Dreierhäusern zukünftig bis zum Siedlungsweg verlängern zu lassen. Das ganz große Ziel der Marbacher, Nossener, Schmalbacher und sicherlich auch vieler anderer Heimatfreunde unserer Region wäre dann noch eine Fortführung dieser Straße durch die Marbacher Landwirtschaftsflächen bis zum Goldenen Hirsch in Schmalbach. Diese auf historischen Karten als „Salzstraße“ ausgewiesene Verbindung war vor über hundert Jahren eine Hauptverkehrsader im Freistaat Sachsen und hat erst im letzten Jahrhundert an überregionaler Bedeutung verloren.

Mitarbeiter der Firma Walter Straßenbau KG aus Etzdorf arbeiten an den Schadensbeseitigungsmaßnahmen an der Verbindungsstraße von den Dreierhäusern zum Siedlungsweg in Marbach.

Diese Aufnahme dokumentiert einen Teilabschnitt der circa 1.600 Meter langen Baustrecke nach den Arbeiten zur Schadensbeseitigung an der Fahrbahn.

Die Gemeinde Striegistal hat für alle drei vorbeschriebenen Baumaßnahmen insgesamt 622.000 Euro investiert, mit denen die Infrastruktur in diesen Bereichen erneuert und teilweise verbessert werden konnte.

Brache Karl-Wagner-Straße 7 in Böhrigen vollständig beseitigt

Im Amtsblatt vom Februar dieses Jahres berichteten wir über die Geschichte des in Böhrigen und der Umgebung als „Farbe“ bekannten Mehrfamilienhauses Karl-Wagner-Straße 7. Die Gemeinde

Im März 2025 begannen erste Abbruchmaßnahmen an der Karl-Wagner-Straße 7 in Böhrigen.

Striegistal hatte sich um den Erwerb des teileingestürzten großen Gebäudes erfolgreich bemüht und anschließend die Beseitigung der Gebäudesubstanzen vorbereitet. Die Arbeiten wurden durch die im Wege einer öffentlichen Ausschreibung ausgewählte Firma Heidelberg Materials aus Zwickau im Zeitraum vom März bis zum Juni 2025 ausgeführt und es entstand eine beräumte Wiesenfläche, wo vormals Einsturzgefahr und damit Gefahr für die angrenzenden Grundstücke herrschte.

Die Arbeiten schritten im Mai dieses Jahres planmäßig voran. Es bedurfte stetiger besonderer Sicherungsmaßnahmen, da angrenzende Anwohner direkt neben dem einsturzgefährdeten Gebäude auch während des Abbruchs zu ihren Wohngrundstücken gelangen mussten.

Im August dieses Jahres ist das Vorhaben abgeschlossen. Insgesamt konnte die Gemeinde Striegistal für Planung und Bau 473.000 Euro investieren, mit denen eine der größten brachliegenden und zum Teil bereits im Dachbereich eingestürzten Bausubstanzen im Ort beseitigt werden konnte. Die entstandene Wiesenfläche darf entsprechend der Fördermittelrichtlinie des Freistaates Sachsen zum Brachenprogramm von nun an zehn Jahre lang nicht neu bebaut werden. In dieser Zeit werden Nutzungen als Wiesen- und Lagerflächen erfolgen.

Brache Ullrichshof in Marbach beseitigt

In Ihrem Amtsblatt vom Februar 2025 berichteten wir über die Geschichte des sogenannten Ullrichshofs in Marbach und über den erteilten Auftrag zum Abriss dieser Brache. Vom März bis Juni dieses Jahres arbeitete die Firma SKR Sönitz aus Lichtenberg an diesem Vorhaben, bei dem auch das marode Mehrfamilienhaus Hauptstraße 84 mit dem dazugehörigen Garagenkomplex vollständig beseitigt wurde.

Diese Aufnahmen entstanden zu Beginn der Abrissarbeiten an Ullrichshof in Marbach.

Es wurde möglich, dass mit Unterstützung des Verein Heimatgeschichte Marbach e. V. und des Ortschaftsrates Marbach/Kummersheim zwei historische Relikte an den ehemaligen landwirtschaftlichen Gebäuden abgebaut und gesichert werden konnten, die sich nunmehr an der Museumscheune in Marbach befinden.

Diese Aufnahmen zeigen den Baufortschritt im Mai 2025.

Nach der Beseitigung von Bauschutt, Unrat und Schlamm aus dem zum Ullrichshof gehörigen Teich steht dieser nun wieder für eine ordnungsgemäße Löschwasserbereitstellung zur Verfügung.

Wo einst große Brachen die Ortsmitte von Marbach in ein schlechtes Licht rückten, ist nun diese Wiesenfläche entstanden. Eine deutliche Aufwertung für unseren einwohnerstärksten Ort!

Der Auftrag beinhaltete neben diesen Maßnahmen zudem die Beräumung des oberliegenden Löschwasserteiches, sodass der Gesamtumfang der Abrissmaßnahmen sich auf eine Fläche von zusammen 6.788 Quadratmeter erstreckte. Insgesamt investierte die Gemeinde Striegistal für Planung und Bau an dieser Stelle in Marbach damit 372.000 Euro und erhielt dafür eine Unterstützung des Freistaates Sachsen in Form von Fördermitteln aus dem Landesprogramm zur Brachenberäumung. Im Zeitraum der nächsten zehn Jahre darf hier entsprechend der Fördermittelrichtline keine Neubebauung entstehen, sodass in dieser Zeit das Grundstück als Wiesenfläche genutzt werden muss.

Die Sieger des diesjährigen Striegistalpokal-Wettkampfs der Feuerwehr Striegistal

Das Kinder- und Dorffest Mitte Juni dieses Jahres bildete einen hervorragenden Rahmen für die darin integrierten Festlichkeiten zum 150-jährigem Bestehen der Ortsfeuerwehr Naundorf. In die Feierlichkeiten war der Hauptwettkampf der Striegistaler Feuerwehr in der Disziplin Löschangriff eingebunden, zu dessen Ergebnissen der Naundorfer Ortswehrleiter Frank Dombrowe im letzten Amtsblatt bereits einen Bericht abgegeben hat. Im Nachgang erreichten die Gemeindeverwaltung noch einige weitere Aufnahmen von den teilnehmenden Mannschaften, die wir den Lesern unseres Amtsblattes nicht vorenthalten wollen und mit denen die Sieger des diesjährigen Wettkampfes nochmals gewürdigt werden.

Die Gemeinde Striegistal bedankt sich beim Ortschaftrat und der Ortsfeuerwehr Naundorf für die gelungene Vorbereitung und Durchführung dieses Festes, mit der wiederum ein würdiger Rahmen auch für den Hauptwettkampf der Striegistaler Feuerwehr in diesem Jahr gegeben war.

Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Pappendorf/Kaltofen hatten in diesem Jahr sowohl bei den aktiven Kameraden, als auch bei der Jugendfeuerwehr die Nase vorn. Diese Aufnahme zeigt die Teilnehmer der siegenden Mannschaften. Im Bild in der hinteren Reihe von links nach rechts Max Tauscher, Stefan Schuster, Falk Thurecht, Lennart Gudde, Jonas Feldmann, Enno Thurecht, Phillipp Anke, Axel Hammermüller und Mirko Kürschner sowie in der vorderen Reihe Felix Feldmann, Kenny Kürschner, Finn Thurecht, Tom Tauscher, Oskar Heyder, Alfred Thieme und Jannis Bormann.

Den zweiten Platz bei den aktiven Feuerwehrleuten belegten die Kameraden der Mannschaft der Ortsfeuerwehr Berbersdorf/Schmalbach. Im Bild von links nach rechts Andreas Jentsch, Roland Weitzmann, Alexander Zehle, Tobias Poppe, Hannes Prenzel und Felix Junge. Zur Mannschaft gehörte zudem Kamerad Felix Mühlberg.

Diese Aufnahme zeigt von links nach rechts die Kameraden Robert Sprengel, welcher hier von Kamerad Frank Dombrowe, dem Ortswehrleiter der gastgebenden Feuerwehr Naundorf beglückwünscht wird, Marcel Sachse, Thomas Feldmann, Mathias Boden, Paul Feldmann sowie Wilhelm Böttger von der Mannschaft Mobendorf/Goßberg 2, die den dritten Platz erreichte.

Nachdem die ersten beiden Platzierungen im Bereich der Jugendfeuerwehr nach Pappendorf gingen, konnte die Mannschaft Böhrigen 2 den dritten Platz erringen. Auf diesem Bild von links nach rechts Anton Kraßelt, Finn Hommel, Max Reimann, Timo Herfter, Dario Clausnitzer, Samuel Heine und Leon Luckau.

Arnsdorfer Kamerad Sieger in überregionalen Feuerwehrwettkämpfen

Die Arbeit und Einsatzbereitschaft der Gemeindefeuerwehr Striegistal erfährt in der hiesigen Bevölkerung und in der Region viel Anerkennung. Einige Kameraden nehmen darüber hinaus auch an überregionalen Wettkämpfen im Feuerwehrsport teil. Der Arnsdorfer Rick Flade erreichte dabei außergewöhnliche Ergebnisse, über die wir hiermit berichten möchten.

Am 10. Mai dieses Jahres belegte Rick Flade (rechts) beim Treppenlauf für Feuerwehrleute des Feuerwehrfitness Dresden e. V. auf der Spitzhaustreppe in Radebeul in einer Zeit von 8 Minuten und 15 Sekunden im Team Firefighters gemeinsam mit Thomas Berger (links) den ersten Platz.

Nur drei Wochen später, am 1. Juni 2025, nahm Rick Flade am 16. Skyrun im Messeturm in Frankfurt am Main teil. Über 61 Etagen mussten dabei 213 Höhenmeter über 1200 Stufen bewältigt werden. Die in Dreier-Teams antretenden Feuerwehrkameraden Remy Harpes, Jörg Eberhard und Rick Flade (Mitte) erreichten mit einer Zeit von 48,19 Minuten auch hier den ersten Platz in ihrer Wertung. Der Arnsdorfer Rick Flade war auch hier mit 15,13 Minuten der schnellste Teilnehmer seiner Mannschaft in dieser Disziplin.

Mit diesen sportlichen Höchstleistungen hat Rick Flade die Arnsdorfer Ortswehr, vor allem aber auch die Gemeindewehr Striegistal in diesen Teilnehmerkreisen bekannt gemacht, wofür wir ihm an dieser Stelle einen herzlichen Dank aussprechen möchten.

Verabschiedung in den Ruhestand

Nach 20 Jahren Arbeit als staatlich anerkannte Erzieherin in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Striegistal wurde am 5. August 2025 Kerstin Schlosske aus Hainichen in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Dabei entstand diese Aufnahme im Kreise einiger der ihr in der Kindertagesstätte in Pappendorf anvertrauten Kinder. Die Gemeinde Striegistal bedankt sich für die geleistete Arbeit und wünscht alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

Geschlossene Sitzung des Verwaltungsausschusses
am Dienstag, dem 2. September 2025 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal.
Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
2. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
3. Beratung zu Personalangelegenheiten
4. Allgemeines

Geschlossene Sitzung des Technischen Ausschusses
am Dienstag, dem 9. September 2025 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal.
Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
2. Beratung zu kommunalen Planungs- und Baumaßnahmen
3. Erarbeitung von Vergabevorschlägen an den Gemeinderat
4. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
5. Allgemeines

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal
am Dienstag, dem 16. September 2025 um 19.00 Uhr im Sportlerheim der SG Striegistal Berbersdorf, Talstraße 3 in 09661 Striegistal.
Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 19. August 2025, öffentlicher Teil
4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
5. Bürgerfragestunde
6. Ehrung von Bürgern
7. Beschluss der Geschäftsordnung des Gemeinderates Striegistal
8. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
9. Allgemeines

Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

10. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 19. August 2025, nichtöffentlicher Teil
11. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
12. Grundstücks- und Personalangelegenheiten
13. Allgemeines

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Arnsdorf
findet am Montag, dem 8. September 2025 um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Böhrigen
findet am Mittwoch, dem 27. August 2025 um 19.00 Uhr im Speiseraum der ehemaligen Mittelschule in Böhrigen statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Etzdorf
findet am Freitag, dem 29. August 2025 um 19.00 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Etzdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Pappendorf
findet am Donnerstag, dem 28. August 2025 um 19.30 Uhr im Gasthof „Hirschbachtal“ statt.
Thema ist: Ideen zur weiteren Gestaltung des Ortsbildes

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Schmalbach
findet am Mittwoch, dem 20. August 2025 um 18.00 Uhr in der Spielplatzbaude statt.

Sachbearbeiter Ordnung und Sicherheit (m/w/d)

Die Gemeinde Striegistal stellt ab dem 1. Oktober 2025 **eine/n Sachbearbeiter/-in für den Aufgabenbereich Ordnung und Sicherheit** ein. Es handelt sich um eine befristete Stelle für die Dauer der Elternzeitvertretung. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden.

Zum Aufgabengebiet gehören im Wesentlichen

- Eigenständige Bearbeitung und Vorbereitung von Angelegenheiten des Ortspolizeirechts, der allgemeinen Gefahrenabwehr, Brandbekämpfung und Technischen Hilfeleistung sowie der Friedhofsverwaltung einschließlich der eigenständigen Erstellung von Gebührenbescheiden
- Erstellung von Gebührenbescheiden nach Sächsischem Brandschutzgesetz und der gemeindlichen Feuerwehrkostensatzung
- Datenpflege der Mitglieder der gesamten Gemeindefeuerwehr und Statistikpflege
- Planung und Organisation der Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr
- Bearbeitung von Bußgeldangelegenheiten
- Verwaltung der Nutzung von kommunalen Räumen, wie zum Beispiel Dorfgemeinschaftshäuser, Turnhallen, Jugendclubs und Bibliothek
- Verwaltung und Aktenführung von Versicherungen, Einwohnerlisten, Jubiläen und Vereinsaktivitäten
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von kommunalen Satzungen/ Ortsrecht
- Pflege der Homepage
- Mitwirkung bei der Durchführung von Wahlen
- Zuarbeit bei der Pflege/Erstellung des Jagdkatasters
- Eigenständige Korrespondenz mit Behörden, privaten Organisationseinheiten und Bürgern
- Vorbereitung von Sitzungsunterlagen für die kommunalen Entscheidungsgremien

Die Aufgaben sind vorrangig im Tätigkeitsbereich der allgemeinen Verwaltung im Innendienst angesiedelt. Die genaue Stellenbeschreibung kann im Einzelnen auch künftig variieren.

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit erwarten wir:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung in einem kaufmännischen Bereich
- Kenntnisse im Polizei- und Ordnungsrecht, Satzungsrecht, Kommunalrecht, Verwaltungsverfahrensrecht und öffentlichem Vertragsrecht sind von Vorteil
- Organisationstalent, Entscheidungskraft, Durchsetzungsvermögen sowie soziale Kompetenz
- freundliches und zuvorkommendes Auftreten
- gründliche Kenntnisse im Umgang mit Office-Programmen
- Grundkenntnisse im kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Bereich
- Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit
- Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse B

Wir bieten:
Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 8.

Die zu besetzende Stelle ist für alle Geschlechter gleichermaßen geeignet. Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen erbitten wir bis **spätestens 9. September 2025, 16.00 Uhr** an die Gemeindeverwaltung Striegistal in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal zu senden.
Elektronische Bewerbungen können ausschließlich im PDF-Format (1 Datei, maximal 10 MB) an info@striegistal.de berücksichtigt werden. Bewerbungen mit anderen Dateiformaten (zum Beispiel .docx, .jpg, .rtf) werden ohne Antwort gelöscht.
Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten können wir nicht erstatten.
Wagner, Bürgermeister

Bundesweiter Warntag

Das Landratsamt Mittelsachsen wird am **Donnerstag, dem 11. September 2025 um 11.00 Uhr** das Signal „Warnung vor einer Gefahr“ durch die Integrierte Rettungsleitstelle (IRLS) Chemnitz auslösen lassen. Gegen 11.45 Uhr wird das Signal „Entwarnung“ ertönen. Hierbei soll auch die Funktionstüchtigkeit der Sirenen in Verbindung mit den vorgenannten Signalen überprüft werden. Eine Durchsage über die Rundfunkanstalten wird bei diesem Test nicht erfolgen.

Merkblatt über Sirenensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirenensignalen

1. **Signalprobe:**
   1 Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15.00 Uhr)

2. **Feueralarm:**
   3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause

3. **Warnung vor einer Gefahr:**
   6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause

Verhaltensregeln:
- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie sich über die Warn-Apps, zum Beispiel NINA, BIWAPP.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

4. **Entwarnung:**
   1 Dauerton von 1 Minute

Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

Ihre Polizei informiert

Einbruchschutz in der Urlaubszeit

Der Sommer steht vor der Tür und natürlich auch der geplante Urlaub. Nichts Schöneres als das. Doch Urlaubszeit ist auch Einbruchszeit. Damit es kein böses Erwachen gibt, wenn man nach der Urlaubsreise wieder zu Hause ankommt, beherzigen Sie nachfolgende Tipps.
So können Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung besser vor Einbrechern zu schützen: Prüfen Sie prinzipiell immer die Verschlusssicherheit von Türen, Garagen und Fenstern, wenn Sie Ihr Haus verlassen. Seien Sie untereinander wachsam, reden Sie in der Nachbarschaft über „Ungewohntes“ im Wohnumfeld und sprechen Sie je nach Situation Unbekannte zielgerichtet an oder informieren Sie die Polizei. Lassen Sie keine Wertgegenstände sichtbar und ungesichert im Haus liegen. Dies lädt Einbrecher förmlich zum Einsteigen ein. Halten Sie nicht zu viel Bargeld im Haushalt vor. Regelmäßig decken Hausratversicherungen nur bis zu 2.000 € Barmittel ab. Und halten Sie für alle Ausweise, Geldkarten und Wertgegenstände Kopien oder Eigentumsnachweise vor – das macht die Wiederbeschaffung und Fahndung nach diesen Sachen im Ernstfall deutlich einfacher. Wer verreist, sollte dies nur Vertrauten mitteilen. Lassen Sie regelmäßig den Briefkasten leeren und spiegeln Sie „Leben“ am Wohnhaus vor. So empfehlen sich beispielsweise regelmäßige Zeitschaltungen der Lichttechnik im Haus. Langfristig sollten Türen, Fenster und Lichtschächte fachmännisch mechanisch und elektronisch gesichert werden. Eine kostenfreie Beratung diesbezüglich bietet Ihnen nach Terminvereinbarung die Polizeiliche Beratungsstelle des Fachdienstes Prävention der Polizeidirektion Chemnitz in der Brückenstraße 12 in Chemnitz. Darüber hinaus sollten Sie Lichttechnik mit Bewegungsmeldern verbauen. Auch Überwachungskameras (beachten Sie hierbei die gesetzlichen Vorgaben) und sichtbare Alarmanlagen schrecken Einbrecher erfahrungsgemäß ab. Sollten Sie einmal Opfer eines Einbruchs geworden sein, lassen Sie alles möglichst unverändert und verständigen Sie sofort die Polizei. Gern informiert Sie Ihre Polizeidienststelle vor Ort weiterführend zum Thema. In diesem Sinne, gut geschützt in den Urlaub!

Schulanfänger – Verkehrsanfänger

Am 11. August beginnt für viele Kinder mit dem Schulbeginn ein neuer Lebensabschnitt. Dazu zählt auch die Herausforderung des Schulweges für die Erstklässler.

Tipps für Autofahrer:
– Schenken Sie Kindern besondere Aufmerksamkeit und nehmen Sie Rücksicht durch Verringerung der Geschwindigkeit!
– Bushaltestellen und der Bereich vor Schulen sind Gefahrenbereiche – Seien Sie also bremsbereit und runter vom Gas!

– „Eltern-Taxis“ halten und parken bitte nur an erlaubten Stellen, damit eine Behinderung und Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist!

Tipps für Eltern:
– Rechtzeitiges Losgehen vermeidet Hektik und dadurch Unachtsamkeit.
– Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste.
– Üben Sie den Schulweg mehrmals gemeinsam mit Ihrem Kind und sprechen Sie über Gefahren!
– Vor dem Überqueren von Straßen, zuerst nach links, dann nach rechts und nochmals nach links schauen – ist die Straße frei, kann diese überquert werden.
– Helle Kleidung sowie reflektierende Elemente an Kleidung oder Ranzen sind wichtig für die Sichtbarkeit.
– Wenn Kinder Bus oder Bahn nutzen – die Haltestelle ist kein Spielplatz! Niemals direkt vor oder hinter Bus oder Bahn über die Straße laufen! Immer warten bis der Bus oder die Bahn wieder abgefahren sind!

Wenn Kinder im Auto mitfahren, müssen sie immer angeschnallt sein! Nutzen Sie altersgerechte Kindersitze!
Die Verkehrserziehung findet im Straßenverkehr statt. Kinder lernen von Eltern und Erwachsenen. Also verhalten Sie sich im Alltag richtig, befolgen Sie selbst die Verkehrsregeln und erklären Sie diese! Im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion „Die Schule hat begonnen“ werden wir Bürgerpolizistinnen und Bürgerpolizisten zum Schuljahresbeginn wieder verstärkt Kontrollen vor Schulen durchführen.
Polizeihauptmeisterin Silke Ulbricht, Polizeihauptmeister André Werner, Polizeiobermeister Tommy Zimmermann

Beratungsstelle der Deutsche Rentenversicherung

Hier erhalten Sie Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung sowie Hilfe bei der Kontenklärung, Ausfüllung von Rentenanträgen und Formularen. Dieser Service ist für Sie kostenlos. Ihr Ansprechpartner ist Herr Horst Günther. Er ist für Sie telefonisch unter 034322/403659 zu erreichen.

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am **Montag, dem 6. Oktober 2025 von 18.30 bis 19.30 Uhr** im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt. Der Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, ist telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Termin für Steuerzahler

Wir möchten alle zahlungspflichtigen Bürger unserer Gemeinde, die ihre Grundsteuer nicht abbuchen lassen, daran erinnern, dass am **15. August 2025** die Beträge für das III. Quartal fällig sind. Bitte geben Sie bei Überweisungen unbedingt als Zahlungsgrund das Kassenzeichen an, das auf jedem Steuerbescheid oben rechts angegeben ist. Nur so ist eine korrekte Zuordnung der Zahlungseingänge möglich.

Abfallentsorgungstermine

Biotonne
- **in allen Ortsteilen:**
  Donnerstag, 21.08. und 04.09.2025

Gelbe Tonne
- **in Arnsdorf:** Dienstag, 26.08 und 09.09.2025
- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Naundorf, Pappendorf, Schmalbach:**
  Donnerstag, 21.08. und 04.09.2025
- **in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach:**
  Dienstag, 19.08. und 02.09.2025

Restabfalltonne
- **in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf:**
  Freitag, 29.08 und 12.09.2025
- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach:**
  Montag, 25.08 und 08.09.2025

Papiertonne
- **in Arnsdorf:** Freitag, 22.08.2025
- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach:**
  Dienstag, 09.09.2025
- **in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach:** Dienstag, 26.08.2025
- **in Naundorf:** Mittwoch, 27.08.2025

Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.
- Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995
- Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- Klär- und Abwasserstörungen in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Naundorf und Marbach an die Bereitschaft der OFM GmbH unter 0176/41703372.

Veranstaltungskalender für den Zeitraum 17. August bis 19. Oktober 2025

Datum, Uhrzeit, **Art der Veranstaltung,** Ort, Veranstalter

17.08.2025, 10.00 Uhr, **Sommerfrühschoppen,** Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
17.08.2025, 10.30 Uhr, **Schulanfängergottesdienst,** Kirche Etzdorf, Marienkirchgemeinde
20.08.2025, **2. Ausfahrt mit Busunternehmen Leutert** – Besuch Naturpark Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unter anderem Bahnfahrt nach Sebnitz, Seniorengruppe Marbach
22.–23.08.2025, **Konfi-Wochenende,** Haus Hoffnung und Pfarrhof Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf
23.08.2025, 18.00 Uhr, **Sommerromantik** – Grillbuffet mit Lagerfeuer, Bitte vorbestellen!, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
24.08.2025, 9.30 Uhr, **Radelsonntag,** Start an Kirche Marbach, Marienkirchgemeinde
31.08.2025, 14.00–16.00 Uhr, **Museumsscheune geöffnet,** Heimatscheune Marbach, Heimatverein Marbach
03.09.2025, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag,** Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
05.09.2025, 17.30 Uhr, **Andacht zum Wochenabschluss,** Kapelle Berbersdorf, Förderverein Kapelle Berbersdorf
07.09.2025, 10.00 Uhr, **OASE-Gottesdienst mit Gemeindefest,** Kirche Marbach, Marienkirchgemeinde
07.09.2025, 13.00–17.00 Uhr, **Tag der offenen Tür,** Bahnhof Berbersdorf, Museumsbahnhof Berbersdorf/Striegistal e.V.
07.09.2025, 12.00 Uhr, **Sonntagsmenü,** Bitte vorbestellen!, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
09.09.2025, 13.00 Uhr, **Vortrag „Die Azoren Inseln“** mit Herrn Jörg Liebischer, Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach
09.09.2025, 19.00 Uhr, **Striegistaler Unternehmerstammtisch,** Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Daniel Zimmermann
14.09.2025, 8.00–11.00 Uhr, **Kleintiermarkt,** Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
14.09.2025, 10.00–18.00 Uhr, **Tag des offenen Denkmals,** Gelände am Aussichtsturm Striegistal, Aussichtsturm Striegistal e.V.
14.09.2025, 10.00–16.00 Uhr, **Tag des offenen Denkmals,** Paddagshaus Pappendorf (Richard-Witzsch-Straße 14), Heimatverein Striegistal e. V.
18.09.2025, 14.00 Uhr, **Seniorentreff,** Kapelle Berbersdorf, Seniorengruppe Berbersdorf/Schmalbach
18.09.2025, 14.00 Uhr, **Busausfahrt nach Liebenwerda,** Volkssolidarität Böhrigen
19.09.2025, 19.00 Uhr, **Erste-Hilfe-Lehrgang DRK,** Kapelle Berbersdorf, Förderverein Kapelle Berbersdorf
21.09.2025, 09.00/10.00/10.30 Uhr, **Erntedankgottesdienst,** Kirche Etzdorf/Gleisberg/ Greifendorf, Marienkirchgemeinde
27./28.09.2025, 14.00–21.00/10.00–18.00 Uhr, **22. Erntedankfest,** Heimatscheune Marbach, Heimatverein Marbach
27.09.2025, 14.00–19.00 Uhr, **Herbstfest – Wer hat den größten Kürbis oder die größte Sonnenblume?,** Vereinshaus der Gartenanlage, Kleingartenverein „Grüne Aue“ Böhrigen
27.09.2025, 19.00 Uhr, **Historisches mit Michael Kreskowsky,** Kirche Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf
28.09.2025, 9.00 Uhr, **Erntedankgottesdienst,** Kirche Marbach, Marienkirchgemeinde
28.09.2025, 10.30 Uhr, **Erntedankfest mit anschließendem Mittagessen,** Kirche Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf
03.10.2025, 10.00 Uhr, **Tag der offenen Tür der Feuerwehr Etzdorf mit Frühschoppen,** am Gemeindeamt in Etzdorf, Förderverein der Feuerwehr Etzdorf e. V.
03.10.2025, 08.00–16.00 Uhr, **Vereinsmeisterschaften,** Reitplatz Pappendorf, Reit- und Fahrverein Striegistal
08.10.2025, 14.00 Uhr, **Herbstfest,** Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
12.10.2025, 8.00–11.00 Uhr, **Kleintiermarkt,** Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
14.10.2025, 13.00 Uhr, **Der Ortsvorsteher Bernd Emmrich berichtet und beantwortet unsere Fragen,** Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach
16.10.2025, 14.00 Uhr, **Seniorentreff,** Kapelle Berbersdorf, Seniorengruppe Berbersdorf/Schmalbach
17.10.2025, 19.00 Uhr, **Oldie-Abend,** Kapelle Berbersdorf, Förderverein Kapelle Berbersdorf

---

Ihre Fahrbibliothek kommt

Achtung!
Bitte beachten Sie die geänderte Haltestelle in Marbach sowie die geänderten Zeiten an den Haltestellen in Marbach und Etzdorf.

am **Donnerstag, dem 21. August 2025** nach	
Marbach, Grundschule	13.30 bis 14.30 Uhr
Etzdorf Kreuzung Zur Höhe	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Feuerwehr	16.15 bis 17.15 Uhr
am **Donnerstag, dem 28. August 2025** nach	
Mobendorf Haltestelle Ortsmitte	14.30 bis 15.45 Uhr
am **Freitag, dem 29. August 2025** nach	
Böhrigen ehemalige Schule	13.00 bis 14.00 Uhr
Naundorf Feuerwehr	14.15 bis 15.15 Uhr
am **Montag, dem 1. September 2025** nach	
Berbersdorf Feuerwehr	13.30 bis 14.30 Uhr
Schmalbach Bushaltestelle	14.45 bis 16.00 Uhr
Kaltofen Hochbehälter	16.15 bis 17.15 Uhr

Hallo, liebe Kinder

Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- **Dienstag, dem 2. September 2025**
  von 15.00 bis 18.00 Uhr
  an das Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf
- **Donnerstag, dem 4. September 2025**
  von 15.00 bis 18.00 Uhr an die ehemalige Schule in Böhrigen,
- **Dienstag, dem 9. September 2025**
  von 15.00 bis 18.00 Uhr an die Gemeindeverwaltung in Etzdorf
- **Donnerstag, dem 11. September 2025**
  von 13.00 bis 17.00 Uhr an das Wohnheim in Mobendorf

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula

Arnsdorf

Terminankündigung

■ **Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Arnsdorf**

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Arnsdorf findet am **Dienstag, dem 23. September 2025 um 18.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf statt. Die Einladung und Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt in der Ausgabe September des Striegistalboten.

Bernd Wagner, Notjagdvorstand

Berbersdorf mit Schmalbach

Jagdgenossenschaft Berbersdorf – Schmalbach informiert

■ **Einladung Mitgliederversammlung JG Berbersdorf-Schmalbach**

Hiermit sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Berbersdorf-Schmalbach zur diesjährigen Mitgliederversammlung, am **Freitag, dem 29. August 2025 um 19.00 Uhr** in das Waldgasthaus Kalkbrüche eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind für den Termin vorgesehen:

- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- Begrüßung
- Bekanntgabe Streckenlisten
- Abstimmung für Zuschuss Erhalt der Jagdeinrichtungen
- Kassenbericht
- Verwendung Reinertrag Jagdjahr 2024–2025 mit Abstimmung
- Allgemeines und Anfragen
- Abschluss mit gemütlichem Beisammensein

Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, ist eine Rückmeldung unter Angabe der teilnehmenden Personenzahl **bis zum Montag, dem 25. August 2025** zwingend erforderlich. Ohne Rückmeldung ist eine Teilnahme am anschließenden Jagdessen nicht möglich – bitte melden Sie sich fristgerecht zurück für die Planung der gastronomischen Betreuung. Rückmeldungen bitte an: Evelin Feustel 034322/13306 oder Roland Gruhle 037207/54108 oder unter: jg-bs@outlook.com

Vorstand der JG Berbersdorf-Schmalbach

Böhrigen

Tag des offenen Denkmals am Aussichtsturm

Zum Tag des offenen Denkmals lädt der Vorstand des Vereins Aussichtsturm Striegistal alle Interessierten an und auf den Turm bei Böhrigen ein. Geöffnet ist er am **Sonntag, dem 14. September 2025 von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr.** Für das leibliche Wohl wird mit einem kleinen Imbissangebot gesorgt. Informationen zum Turm und dem Denkmaltag stehen zur Verfügung.
Parkmöglichkeiten gibt es in Böhrigen an der Schule, in geringem Umfang am Turm und von Etzdorf kommend am Turmweg.
Bitte nutzen Sie den neuen Turmwanderweg ab Böhrigen/Schule, über die Straße „Zum Steinbruch“ zum Turm!

Carola Bunde,
im Auftrag des Vorstandes Aussichtsturm Striegistal e.V.

Goßberg

Ankündigung des Soziokulturellen Sommerfestivals

Vom **22. August bis 24. August 2025** (plus Auf- und Abbau) findet auf dem Gelände Universitas im Bauernhaus Goßberg ein soziokulturelles Festival mit Teilnehmenden aus ganz Deutschland statt. Die Veranstaltung widmet sich Themen wie Achtsamkeit, persönlicher Entwicklung, Begegnung und Gemeinschaft – in einem geschützten, wertschätzenden Rahmen. Es werden rund 100 Gäste (zuzüglich Team und Helfer) erwartet, die größtenteils vor Ort übernachten. Dadurch kann es an diesen Tagen zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen und einer größeren Zahl geparkter Fahrzeuge in der Umgebung kommen. Wir möchten betonen, dass Respekt und Rücksichtnahme für uns eine große Rolle spielen. Unser Team wird darauf achten, die Lärmbelastung so gering wie möglich zu halten und die Umgebung sauber zu hinterlassen.
Ein herzlicher Dank an die Dorfgemeinschaft für ihr Wohlwollen und Verständnis!
Wir sind ein Seminarzentrum aus Dresden und freuen uns über Unterstützung: Wenn Sie eine Möglichkeit sehen, eine Wiese oder Fläche als temporären Parkplatz zur Verfügung zu stellen, freuen wir uns sehr über einen Anruf: 0178/3593328 (Katrin Laux). Selbstverständlich ist eine angemessene Aufwandsentschädigung vorgesehen.
Über die oben genannte Nummer sind wir auch während der Festivaltage jederzeit erreichbar für Rückfragen oder sonstige Anliegen.
Mit freundlichen Grüßen
Das Organisationsteam des Festivals

Die Jagdgenossenschaft Goßberg informiert

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Goßberg

Für **Montag, den 22. September 2025 um 18.00 Uhr** im Gasthof Hirschbachtal in Pappendorf, Richard-Witzsch-Straße 30 in 09661 Striegistal werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Goßberg gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorwort
2. Kassenbericht des Jagdnotvorstandes für die Jagdjahre 2019/2020 bis 2024/2025, Beschluss zur Entlastung der Kassenführung des Jagdnotvorstandes für die Jagdjahre 2019/20 bis 2024/2025
3. Vorstellung der Kandidaten des neu zu wählenden Jagdvorstandes
4. Wahl des neuen Jagdvorstandes
5. Wahl der Rechnungsprüfer für das Jagdjahr 2025/2026
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdpacht der Jagdjahre 2019/20 bis 2024/25
7. Verschiedenes/Informationen/Anfragen
8. Schlusswort

Anmerkung:

a) Die teilnehmenden Jagdgenossen werden ausdrücklich aufgefordert, einen Grundbuchauszug zu den in ihrem Eigentum stehenden bejagbaren Flächen zum Nachweis der Mitgliedschaft und zur Aktualisierung des Jagdkatasters vorzulegen.

b) Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsgemäß berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Im Anschluss an diese Versammlung werden die Mitglieder der Jagdgenossenschaft mit ihren Ehepartnern zu einem Wildessen eingeladen. Der Notjagdvorstand bittet zur Planung des Wildessens um Rückmeldung in der Gemeindeverwaltung **bis zum 8. September 2025** unter info@striegistal.de oder 034322/51320.

Striegistal, den 16. August 2025
Bernd Wagner, Notjagdvorstand

Marbach mit Kummersheim

Aktuelles vom Jugendrotkreuz Marbach

Nun ist der Ferienmonat Juli auch schon für alle wieder Geschichte. Unsere großen JRKler trafen sich auch während der Ferien, um unser Domizil wieder flott zu machen. Denn zwischen Gruppentreffen und zahlreichen Aktionen bleibt manchmal die Ordnung etwas auf der Strecke. So wurde fleißig geräumt und geputzt, so dass wir im August wieder in unsere Gruppenstunden für Groß und Klein starten können.

Bereits in der letzten Ausgabe haben wir versprochen, dass wir von unserem tollen Geburtstag des JRK berichten wollen.

Das Jugendrotkreuz wurde in Deutschland am 27. Mai 1925 in Berlin gegründet. Grund zum Feiern, denn 100 Jahre wird man nicht alle Tage.

In unserem Kreisverband gab es anlässlich dieses Geburtstages über mehrere Wochen eine Mitmachaktion. Die Gruppen bekamen unterschiedliche Aufgaben, welche sie gemeinsam während der Treffen lösen konnten. Das machte allen viel Spaß. Es galt unter anderem ein Logo für den besonderen Tag zu entwerfen oder auch spielerisch die Rot-Kreuz-Geschichte zu entdecken. Seid ihr neugierig was wir alles so zu tun hatten? Dann schaut hier gerne nach: https://www.drk-doebeln-hainchen.de/angebote/engagement/ehrenamt/jugendrotkreuz/100-jahre-jugendrotkreuz.html

Zum Abschluss unserer Kreisaktion trafen sich alle bei Karls Erdbeerdorf in Döbeln. Mit Spiel und Spaß sowie Erster Hilfe für alle interessierten Karls-Gäste ging unsere Kreisaktion zu Ende. Zur Erinnerung gab es für alle Teilnehmer noch ein Jubiläumsshirt.

Wenig später folgte das nächste Highlight. Zu Pfingsten fand das JRK-Supercamp in Hameln statt. Maren, Tim und Tom von unserem JRK waren mit dabei und erlebten drei Tage voller toller Mitmachaktionen, Livemusik und Teamgeist. Über diesen SCAN-Code könnt ihr einen kleinen Eindruck vom Supercamp gewinnen, ein cooles Event.

Am 20. Juni zur „Nacht der Wissenschaften“ in Mittweida waren wir erstmalig an Bord. Wir konnten zeigen, was wir alles für nützliche, interessante und spaßige Dinge tun. Helfen lernen, Teamwork, puzzeln und Wissenswertes rund um das Jugendrotkreuz konnten die Besucher entdecken. Wir hatten einiges vorbereitet und unter anderem die JRK-Kampagnen der letzten 20 Jahre im Gepäck.

100 Jahre Jugendrotkreuz – ein junger und doch schon alter Verband der zeigt, dass Helfen über die Jahre modern geblieben ist. Aber auch ein Verband, der sich für die Gesellschaft engagiert und zu einem abwechslungsreichen Freizeitangebot geworden ist. Wir Jugendrotkreuzler sind stolz darauf!

Euer Jugendrotkreuz

Scheune geöffnet!

Der Heimatverein Marbach lädt hiermit recht herzlich zu einem Reisebericht „Afrika-Namibia-Botswana-Simbabwe“ am **Sonntag, dem 31. August 2025 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** in die Heimatscheune an der Hauptstraße 129 in Marbach ein.

Bei Kaffee und Kuchen lässt es sich dem Bericht entspannt zuhören.

Ihr Heimatverein Marbach

Pappendorf

Information der Antennengemeinschaft Pappendorf/Kaltofen

In den 1980er Jahren standen zahlreiche kleinere Gemeinden vor der Herausforderung, einen verbesserten Zugang zu Fernseh- und Rundfunkprogrammen sicherzustellen und mit dem technologischen Fortschritt Schritt zu halten. Auch in Pappendorf und Kaltofen entstand der Wunsch nach einer modernen Lösung zur Optimierung des Empfangs von Bild- und Tonqualität. Aus diesem Bedarf entwickelte sich eine Initiative, getragen vom Engagement der örtlichen Bevölkerung.

Die Gründung der Antennengemeinschaft Pappendorf/Kaltofen erfolgte im Oktober 1986 durch engagierte Bürgerinnen und Bürger. Ein Statut regelte die Zielsetzung, Organisation und Finanzierung

der Gemeinschaft. Im Mittelpunkt stand der Aufbau einer Gemeinschaftsantennenanlage mit Kopfstation und Verteilnetz, um den Empfang der beiden Programme des DDR-Fernsehens in farbfähiger Qualität sowie der Radiosender in Stereoqualität deutlich zu verbessern. Zudem sollten internationale Programme, insbesondere ARD und ZDF, in hoher Qualität bereitgestellt werden. Als Vorstand fungierten Gerd Hammermüller, Rolf Eger, Franz Schubert, Harald Ratzing, Fritz Naumann und Horst Körner.

Unter deren Leitung und durch umfangreiches ehrenamtliches Engagement der Mitglieder wurden Erdkabel verlegt, ein Antennenmast mit Kopfstation errichtet und Verstärker auf Privatgrundstücken installiert. Gegen Ende der 1980er Jahre konnte die Anlage in Betrieb genommen werden, was zu einer deutlichen Verbesserung des Fernsehempfangs, insbesondere für ARD und ZDF, führte.

Im Jahr 2005 wurde durch einen Beschluss der Mitglieder im Rahmen einer Versammlung im Gasthof Hirschbachtal die Digitalisierung der Anlage sowie die Verlegung der Kopfstation in die Schule beschlossen. Die Umsetzung erfolgte durch die Firma Noack aus Bockendorf mit dem Ziel, die Modernisierung bis zur Fußball-Weltmeisterschaft 2006 abzuschließen. Die Finanzierung wurde durch zusätzliche Beiträge der Teilnehmenden im Zeitraum 2005 bis 2007 gewährleistet.

Die Organisation und Verwaltung der Antennenanlage wurden über viele Jahre hinweg ehrenamtlich vom Vorstand ausgeführt. Besonderer Dank gilt Herrn Horst Körner, der bis zum Jahr 2021 die Abrechnung der Kostenanteile sowie die organisatorische Verwaltung übernommen hat.

Mit dem alters- oder gesundheitsbedingten Ausscheiden der bisherigen Verantwortlichen hat der Ortschaftsrat Pappendorf/Kaltofen die weitere Verantwortung übernommen. Hinzu kommt, dass die Firma Noack zum Jahresende 2020 ihre technische Betreuung eingestellt hat. Dankenswerterweise konnte Herr Bernd Uhlemann dafür gewonnen werden, die technische Betreuung der Anlage im Rahmen seiner Möglichkeiten fortzuführen.

Nach über 35 Jahren Betriebszeit zeigt die Anlage trotz kontinuierlicher Wartungsmaßnahmen erhebliche Verschleißerscheinungen und ist zunehmend störanfällig. Darüber hinaus erschweren fehlende Leitungspläne und nicht grundbuchmäßig gesicherte Leitungsrechte Reparaturen und Umverlegungen, insbesondere da zahlreiche Kabel auf privaten Grundstücken verlaufen. Für das entgegengebrachte Verständnis und die Unterstützung der jeweiligen Eigentümer wird an dieser Stelle ausdrücklich gedankt.

Ein weiteres Problem stellen private Verstärkeranlagen dar, die bei Besitzerwechsel oft entfernt werden müssen, was kostenintensive Umbaumaßnahmen erfordert. Wegen des technischen Fortschritts, insbesondere der weiten Nutzung internetbasierter Angebote, nimmt die Zahl der Teilnehmer stetig ab, sodass ein wirtschaftlicher Betrieb nicht mehr möglich ist.

Vor diesem Hintergrund wird die Antennenanlage nach abgeschlossener Realisierung des Breitbandausbaus in den betroffenen Ortslagen spätestens im Laufe des Jahres 2028 stillgelegt. Ein genauer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Sollte es vorher zu irreparablen technischen Ausfällen kommen, kann die Abschaltung früher erfolgen.

Die Beitragsrechnungen für das Jahr 2025 werden wie gewohnt erstellt. Von Januar 2026 bis zur Abschaltung 2028 wird der Betrieb mithilfe vorhandener Rücklagen aufrechterhalten. Nach der Stilllegung werden die Verstärkeranlagen und elektrischen Anschlüsse ordnungsgemäß zurückgebaut; die Erdkabel verbleiben im Boden.

Angesichts der Entwicklung besteht keine Möglichkeit zum Fortbestand der Anlage. Es wird empfohlen, frühzeitig alternative Lösungen für die individuelle Medienversorgung zu prüfen und umzusetzen.

Bis zur endgültigen Stilllegung übernimmt weiterhin der Ortschaftsrat Pappendorf/Kaltofen die Betreuung, während die Abrechnung über den Feuerwehrverein Pappendorf erfolgt.

Jürgen Liedke
Im Auftrag des Ortschaftsrates Pappendorf/Kaltofen

Ein Team, ein Baum, ein Wort.

Montagabend waren in Pappendorf an der Feuerwehr komische Geräusche zu vernehmen. Zum einen klang es nach einem kleinen Simson-Treffen, dann wieder nach einem Einsatz der Feuerwehr. Doch was war nun wirklich los?

Alles begann mit einem scheinbar harmlosen Video in der Feuerwehrgruppe auf WhatsApp. Zu sehen waren die Kameraden der Röhrsdorfer Freiwilligen Feuerwehr, welche einen kleinen Baum retteten und einpflanzten. Am Ende stellte sich heraus, dass es sich um eine Baumpflanzchallenge unter den Feuerwehren handelt. Das Ziel dieses Wettbewerbs ist es, so viele Feuerwehren wie möglich zu animieren einen Baum zu pflanzen. Jede Wehr, die diese Aufgabe erledigt hat, darf drei bis vier weitere Feuerwehren nominieren, sich ebenfalls daran zu versuchen. Sozusagen ein recht sinnvoller „Kettenbrief“ (wie es früher genannt wurde).

Aber wie kommt die Feuerwehr Röhrsdorf dazu, die Pappendorfer Kameraden zu nominieren? Die Antwort war schnell gefunden – Falk Thurechts Arbeitskollege und aktives Mitglied der Röhrsdorfer Wehr, hat den Stein beziehungsweise Baum ins Rollen gebracht. Die Rahmenbedingen waren klar definiert: wir haben zwei Wochen Zeit, um den Baum zu pflanzen und dies zu dokumentieren. Wenn nicht, lädt sich die Röhrsdorfer Wehr zum kostenlosen Grillerchen und guten Getränken ein. Vom Ehrgeiz ergriffen, fand sich eine Handvoll qualifizierter Laiendarsteller zusammen. Parallel dazu meldete sich sofort der Chef vom „Striegistaler Wiesenei“, Jörg Naumann und sponserte den Baum.

Doch was für ein Baum soll es werden und wo pflanzen wir ihn hin? Auch diese Fragen konnten schnell beantwortet werden. Die Wahl fiel auf eine Esskastanie, welche am Pausenplatz der Grundschüler gepflanzt werden sollte.

An dieser Stelle musste im Winter aus Sicherheitsgründen eine große, schattenspendende Birke gefällt werden. Dann ging alles ganz schnell. Alle Absprachen mit Gemeinde und Schule waren erledigt. Der Baum stand bereit. Nun konnte es am besagten Montagabend losgehen. Die „Schauspieler“ (siehe Bildunterschrift) und die Kamerafrau Jule Weber trafen sich sehr spontan.

Nach kurzem Ideenaustausch wurden noch fix die flotten Simsons geholt und schon hieß es – „Film ab und Action“. Es wurden Feinheiten geklärt und diverse Schenkelklopfer eingebaut. Der Großteil der einzelnen Szenen war sogar gleich beim ersten Mal im Kasten. Somit war nach zwei Stunden Drehzeit alles erledigt. In dieser Zeit war natürlich der Drehort temporär abgesichert, damit keine unbeteiligten Verkehrsteilnehmer unfreiwillig mit vor der Kamera standen.

Die Schauspieler von links nach rechts – Tino Weber, Lucien Kürschner, Felix Feldmann, Max Tauscher, Kenny Kürschner

Jule war nicht nur unsere Kamerafrau, sondern hat sich am nächsten Tag auch um den kompletten Schnitt und die Vertonung gekümmert. Damit hat sie mehr Zeit zugebracht als für die eigentlichen Dreharbeiten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön dafür! Noch am gleichen Tag wurde das Video online gestellt und in den sozialen Medien verbreitet. Es entstand extra eine neue Instagram-Seite für die Freiwillige Feuerwehr Pappendorf. Des Weiteren wurde es bei Facebook auf der „Pappendorf-Aktuell-Seite“ veröffentlicht. Die Resonanz war überwältigend. Innerhalb 48 Stunden wurde das Video bei Facebook über 22.000-mal angeklickt. Jetzt werden sicher einige sagen – mmh, ganz nett aber ich bin weder bei Facebook, noch bei Instagram. Auch dafür gibt es eine Lösung. Einfach auf YouTube nach „Pappendorf FFW“ suchen, dort findet ihr das Video zum Anschauen. Auch noch interessant ist, wer von den Pappendorfern nominiert wurde.

Mit der Feuerwehr Mobendorf/Goßberg und Böhrigen traf es zwei aus der Gemeinde. Zusätzlich dürfen die Kameraden von Gersdorf/Falkenau und Siebenlehn noch ein Bäumchen in die Erde bringen. Schauen wir mal, ob sich unsere Kameraden irgendwo zum Grillen einladen können.

Wir fanden es war und ist eine tolle Aktion, um unser bereits sehr grünes und schönes Gemeindegebiet noch ein klein wenig mitzugestalten und den Fokus mal ein wenig auf die Feuerwehren und deren Einsatz zu legen.

Ganz sicher kommt in Punkto Standortwahl des Baumes die Frage, warum nicht die mittlerweile voll in der Sonne liegende „Pappendorf-Blick“ Bank? Dazu sei schon vorweggenommen, dass dies bereits vom Ortschaftsrat in Planung ist und im Herbst, wenn größere Bäume mit Ballen verkauft werden, umgesetzt wird.

Hier noch einmal die Links im Detail: Facebook: www.facebook.com/pappendorf, Instagramm: ffw.pappendorf, Youtube. www.youtube.de (Suche: Pappendorf FFW)

Du siehst bei uns gibt’s nicht nur Pflicht, sondern auch jede Menge Spaß und Kameradschaft! Wenn wir dein Interesse geweckt haben, komm doch mal freitags zu ein paar Schnupperdiensten vorbei. Quereinsteiger zwischen 16 und 60 Jahren sind herzlich willkommen.

Viele Grüße von der Pappendorfer Wehr

Informationen der SG 1899 Striegistal e.V.

Ein Rückblick von Thomas Thater

Dem Schreiber dieser Zeilen sei es gestattet, nach 58 Jahren aktiver ehrenamtlicher Tätigkeit für den Sport, eine Rückschau auf das Sportgeschehen in Pappendorf zu berichten.

Im vergangenen Jahr jährte sich zum 125. Mal der Gründungstag des ATV 1899 Pappendorf und auch die Gründung der Sektion Fußball lag 70 Jahre zurück. Aus diesem Anlass wurde ein Freundschaftsspiel der Seniorenmannschaften Fußball Striegistal gegen Stahl Riesa ausgetragen. Das Ergebnis war hier nicht von Bedeutung, sondern es sollte an die Wegpunkte der Entwicklung des Vereins erinnern: die Gründung des Pappendorfer Sportvereins 1899 als Turnverein, an den Beginn des Handballsports 1926 und des Fußballsports 1954, letztere als die beiden großen Abteilungen. Im Laufe der Geschichte gab es natürlich noch die verschiedensten Sportarten. Ein großer Respekt sei denjenigen gezollt, die in den Anfangsjahren unter einfachsten Bedingungen Sport getrieben haben und auch denen, die sich zu jeder Zeit für das Vereinsleben engagierten.

Warum denkt man an solche Jubiläen? Weil es ganz einfach dazugehört den Leistungen der Funktionäre, der Spieler, der Betreuer, sowie freiwilligen Helfern Dank zu sagen. Die Sektion Fußball (heute sagen wir Abteilung) lud immer wieder attraktive Gegner ein. In Pappendorf waren zu Gast: drei Mal BSG Motor „Fritz Heckert“ Karl-Marx-Stadt und FSV Krumhermersdorf (beide DDR-Liga), die Senioren von BSG Chemie Böhlen und dem Chemnitzer FC, 1999 der VFB Fortuna Chemnitz und 2004 „Stahl“ Riesa (beide Oberliga).

Der größte Erfolg einer Pappendorfer Fußballmannschaft war der Sieg im FDGB-Kreispokal. In der ersten Runde im Bezirksmaßstab war BSG „Motor“ Meerane der Gegner. In den 60er und 70er Jahren erreichte man drei Mal das Endspiel der Landesvereine (Kreis), aber damals waren die Riechberger Sportfreunde nicht zu schlagen.

Nach der Wende begann ein sportlicher Neuanfang, mit einer Begeisterung die unbeschreiblich war, obwohl jeder privat selbst Probleme zu lösen hatte. Zum Kindertag wurde ein Kindersportfest ausgerichtet, in den Sektionen Handball und Fußball (vom Nachwuchs bis zu den Senioren) wurde der „Striegistalcup“ ausgespielt. Dem schlossen sich später auch die Volleyballer an. Da kann man den vielen freiwilligen Helfern, den Übungsleitern und Unterstützern nicht dankbar genug sein. Diese Turniere wurden über 14 Jahre ausgespielt.

Vielen werden die Festtage zu 100 Jahre ATV 1899 Pappendorf noch in Erinnerung sein. Über eine Woche wurde gefeiert. Handball hatte den Bundesligist 1. SC Magdeburg zum Großfeldspiel zu Gast. Der französische Nationalspieler Joel Abati sah den Sportplatz und sagte: „Wie wunderbar, ein Naturstadion“. Es war ein umfangreiches Programm – allen die zum Gelingen beigetragen haben noch einmal einen herzlichen Dank.

Ganz gleich welche Generation in Pappendorf weiter Fußball spielt, schaut auf die chronologische Vergangenheit, achtet die Arbeit die in den vielen Jahren von der Gründung des Sportvereins bis heute geleistet wurde. Sportplatzbau, Bachverlegungen, Sanitärtrakt Totobau mit seinen vielen Umbauten, Erhaltungsmaßnahmen und den vielen Erhaltungsarbeiten sollten auch in Zukunft nicht in Vergessenheit geraten.

Ich werde immer dem Pappendorfer Fußball verbunden sein, aber nun kann ich aus gesundheitlichen Gründen die Betreuung der Mannschaften am Sportplatz Pappendorf, nach den vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit nicht mehr fortführen. Den Nachfolgern wünsche ich viel Erfolg. In diesem Sinne, mit einem herzlichen „Sport frei“ und sportlichen Grüßen

Ihr Thomas Thater

Nachruf

Bestürzt mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unser Ehrenmitglied **Sportfreund Gerd Wendelmuth** am 10. Juli 2025 nach langer schwerer Krankheit im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Gerd war mit Leib und Seele Sportler. Der Sport begleitete ihn sein ganzes Leben. Seine Sportarten waren Handball, Volleyball und Tischtennis. Er engagierte sich aber auch ehrenamtlich im Sport. Ab 1972 war er über viele Jahre Übungsleiter für den Handballnachwuchs. 1975 wurde er Mitglied im Sportverein BSG Blau-Weiß Pappendorf. Er beteiligte sich aktiv bei der Wiederbelebung der Sektion Handball und spielte fortan aktiv mit. Sein letztes Punktspiel machte er mit 51 Jahren.
Bereits 1978 wurde er in den Vereinsvorstand gewählt und übernahm das wichtige Amt des Schatzmeisters. Diese Funktion übte er bis 2010, insgesamt 32 Jahre, immer korrekt und mit hohem Einsatz aus. Bei vielen Höhepunkten im Vereinsleben war er aktiv beteiligt. Die erste große Herausforderung war die politische Wende Anfang der 90er Jahre, mit der Wiedervereinigung Deutschlands. Die Änderungen des Vereinsrechts, des Spendenrechts, Finanzbuchhaltung, Steuerrecht und so weiter mussten umgesetzt werden. Eine neue Satzung musste her und Rechtsfähigkeit musste hergestellt werden. Um der langen Tradition des Pappendorfer Sports Rechnung zu tragen, wurde der Verein in ATV 1899 Pappendorf e.V. umbenannt. Viel Arbeit für einen Schatzmeister. Den neuen Möglichkeiten folgend gab es in den kommenden Jahren Kinderfeste, Volleyballturniere, Tanzveranstaltungen, Jahrfeiern. Gerd war bei der Organisation, Durchführung und der korrekten Abrechnung dabei. Der größte Höhepunkt war wohl die 100-Jahr-Feier des Vereins 1999. Eine ganze Woche Feierlichkeiten und Gerd musste die Ein- und Ausgaben über 38.000 DM verwalten.
Eine Grundsatzentscheidung musste im Jahr 2010 getroffen werden – die Fusion der Sportvereine von Pappendorf und Berbersdorf zur SG 1899 Striegistal e.V.. Die Vorarbeiten zu personellen Fragen, zu Finanzierungen, zu einer neuen Satzung und so weiter mussten erledigt werden. Gerd war immer dabei. Nachdem er hier den neuen Verein im guten Fahrwasser sah, gab er sein Amt im Herbst 2010 an eine Nachfolgerin ab. Aus dem Vereinsleben zog er sich aber noch nicht zurück. Von 2010 bis 2018 schaute er dem Verein als Mitglied in der Revisionskommission auf die Finger.
In seiner langjährigen aktiven Mitgliedschaft und seinem ehrenamtlichen Engagement erhielt Gerd die verschiedensten Auszeichnungen. So unter anderem vom Deutschen Handballverband der DDR-Bronze und -Silber, 1980 DTSB Bronze, 1999 Ehrennadel des ATV in Gold und im Jahr 2000 vom Landessportbund Sachsen die Ehrennadel in Silber. Für seine uneigennützige Arbeit und seinen Einsatz für den Verein in den vielen Jahren wurde Gerd 2018 die Ehrenmitgliedschaft der SG 1899 Striegistal e.V. verliehen.
Nun hat sich der Lebensweg von Gerd Wendelmuth vollendet. Wir verneigen uns vor seiner Lebensleistung und sagen Dank für sein rastloses Tun. Wir werden ihn in liebevoller Erinnerung behalten. Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.
SG 1899 Striegistal e.V.

15 Jahre SG 1899 Striegistal e.V. – Großes Jubiläumswochenende in Berbersdorf!

Feiern Sie mit am 13. und 14. September auf dem Sportplatz in Berbersdorf.
Die SG 1899 Striegistal feiert in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen – und das mit einem sportlichen Fest der Extraklasse! Zwei Tage lang stehen sportliche Highlights, spannende Derbys und unterhaltsame Showeinlagen auf dem Programm. Der Verein lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Region herzlich ein, mitzufeiern und gemeinsam auf 15 bewegte Jahre Vereinsgeschichte zurückzublicken.
Das Jubiläumsprogramm im Überblick:
Samstag, 13. September
– 09.00 bis 11.30 Uhr: Bambini-Funino-Turnier
– 12.00 bis 14.30 Uhr: F-Jugend Funino-Turnier
– 16.00 Uhr: unsere neue B-Jugend (C-Jugend Staffelsieger 24/25) spielt gegen die Spielgemeinschaft Penig/Herrenhaide/Hartmannsdorf
– 17.00 Uhr: Handball-Derby im Sportforum Hainichen: SG 1899 Striegistal – Roßweiner SV
– 18.30 Uhr: Fußball-Derby der 1. Männermannschaft gegen den Hainichener FV – Gänsehaut garantiert!

In den Halbzeitpausen der Derbys sorgt die Abteilung Tanzen für beste Unterhaltung!
Sonntag, 14. September
– 09.00 Uhr: Spiel der F-Jugend
– 10.00 bis 14.00 Uhr: Beach-Volleyball-Turnier
– 10.30 Uhr: Spiel der E-Jugend
– 12.00 Uhr: Spiel der D-Jugend
– 14.00 Uhr: Spiel der 2. Mannschaft – Abschluss mit Teamgeist

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Ob Bratwurst, Steak, Pommes, Kuchen, Kaffee oder kühle Getränke – es ist für alles gesorgt.
Die SG 1899 Striegistal freut sich auf ein Wiedersehen mit alten Bekannten, Vereinsfreunden, Familien, Fans und allen, die Lust auf ein schönes Wochenende haben.
Gemeinsam feiern – gemeinsam Sport erleben – SG 1899 Striegistal sagt Danke für 15 Jahre Vereinsleben!
André Kemter, stellvertretender Vereinsvorsitzender

Beachvolleyball-Turnier – Jetzt Mannschaft anmelden!

Du hast Lust auf Sonne, Sand und spannende Ballwechsel? Dann melde jetzt dein Team für unser Beach-Volleyball-Turnier an!
– Teamgröße: 4 Spieler pro Mannschaft
– Modus: Gespielt wird auf zwei Sätze bis 15 Punkte – bei Gleichstand entscheidet ein dritter Satz
– Ort und Datum: Sportplatz Berbersdorf, 14. September 2025, 10.00 bis 14.00 Uhr
– Anmeldung: vorstand@sg-striegistal.de

Egal ob Hobbyspieler oder ehrgeizige Beach-Profis – alle sind willkommen! Also: Team finden, anmelden und losbaggern!
André Kemter, stellvertretender Vereinsvorsitzender

Aus den Ortschaften

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

Schnuppertag in der Häschengruppe der Kindertagesstätte „Pusteblume“

Wir laden wieder alle „Schnupperkäfer“, die gern unsere Kindereinrichtung kennenlernen und vielleicht auch einmal besuchen möchten, recht herzlich zu uns ein. Wir freuen uns auf Euren Besuch in Begleitung von Mutti oder Vati am **Mittwoch, dem 17. September 2025 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr.** Wir bitten wieder um einen kurzen Rückruf unter der Rufnummer 037207/2483 – wir sind am Schnuppertag dabei!

Die Erzieher

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Altpapier- Sammlung zu Gunsten der Kita „Pusteblume“

Hallo alle zusammen, wir Kinder aus der Kita „Pusteblume“ in Berbersdorf möchten Euch, liebe Eltern, Großeltern und Freunde zur Altpapiersammlung aufrufen. Der Erlös aus Eurem Papier kommt uns Kindern zu Gute!

Bis zum 29. August 2025 steht in Berbersdorf der Papiercontainer auf dem Hof hinter dem Kindergarten der Marbacher Straße 8. Bitte ausschließlich Zeitungen, Werbungen und Kataloge in den Container werfen, **keine Pappe.**

Wir Kinder bedanken uns jetzt schon für die zahlreiche Beteiligung!

Kindergartenausflug in den Dinosaurierpark nach Kleinwelka

Was mit einem Gruppenprojekt anfing, endete in einem ereignisreichen, tollen Tag für die Kinder der Kita „Pusteblume“. Im Juni diesen Jahres starteten die Kinder der Bienengruppe mit einem Dinosaurierprojekt.

Da bot es sich natürlich an, auch mal die imposanten Tiere in voller Größe anzuschauen. Als die Kinder der Schmetterlingsgruppe davon erfuhren, kam der Wunsch auf, gemeinsam zu fahren.

So machten sich am Freitag, dem 4. Juli, bei strahlendem Sonnenschein alle mit einem großen Reisebus auf und traten voller Vorfreude den Weg Richtung Kleinwelka an.

Dort angekommen teilten wir uns in Gruppen auf und bestaunten Geysire, Urzeittiere und natürlich ganz viele Dinosaurier. Besonders die „Vergessene Welt“ sorgte bei einigen Kinder für den ein oder anderen Adrenalinschub. In der Ausgrabungsstätte wurde es dann wieder ruhiger aber nicht weniger spannend beim Ausgraben des ein oder anderen Schatzes. Für ausreichend Zeit auf den vielen Spiel-

plätzen war natürlich auch gesorgt – davon gibt es ja zum Glück mehrere im Park.

Zum Abschluss gab es für alle noch leckeres Eis, so dass wir alle rundum glücklich die Heimreise antreten konnten. Am Ende waren sich alle einig, dass es ein rundum gelungener Tag und toller Abschluss des Kitajahres war. Wir möchten uns nochmal bei allen Eltern bedanken, die uns an diesem Tag unterstützt und geholfen haben.

Mit dem Traktor in die Kalkbrüche

Für die Krippenkinder der Kita „Pusteblume“ ist es zur Tradition geworden, einmal im Jahr einen Ausflug in die Kalkbrüche zu machen. Am 31. Juli war es soweit. Da die Krippenkinder noch nicht so weit laufen können, wurden sie, wie in den anderen Jahren zuvor, mit dem Traktor abgeholt. Das Wetter ließ uns zum Glück nicht im Stich, sodass die Ausfahrt wie geplant stattfinden konnte. Die Ankunft des Traktors an der Kita sorgte wieder für strahlende Kinderaugen.
Auf dem Weg in die Kalkbrüche konnten wir auch einige Rehe auf den umliegenden Feldern beobachten. In der Kalkbrüche angekommen, wurden erstmal alle Tiere angeschaut. Die Esel ließen sich sogar streicheln. Ebenfalls ist es eine Tradition geworden, leckere Nudeln in der „Kalke“ zum Mittagessen zu verspeisen. Für die Krippenkinder war es ein aufregender Ausflug gewesen und so ging es nach dem Mittagessen wieder mit dem Traktor zurück in den Kindergarten. Wir danken dem Traktorfahrer Dieter Roscher und dem gesamten Team der Kalkbrücke wieder für die tolle Zusammenarbeit.

Aus der Kindertagesstätte Böhrigen

Krabbelstunde in der „Kita Waldblick“ Böhrigen
Wir laden alle Kinder, die demnächst in unserer Kita angemeldet sind, mit einem Elternteil, zur Krabbelstunde ein. Lernen Sie uns und unser Haus am **Dienstag, dem 19. August 2025 von 14.30 bis 15.30 Uhr** kennen. Bitte melden Sie telefonisch unter 034322/43040 an!
Das Erzieherteam des Kindergartens „Waldblick“

Ein Rückblick auf einige Höhepunkte der Kita Waldblick in den letzten Monaten

Der Osterhase besuchte uns!
Am 17. April 2025 hoppelte der Osterhase durch den Böhrigener Wald und versteckte für unsere Kindergartenkinder ein kleines Osternest. Die Allerkleinsten fanden ihre Osterüberraschung auf dem Spielplatz. Unsere Kinder hatten wie immer großen Spaß am Suchen und freuten sich über die kleinen Leckereien.
Das gesamte Kita-Team möchte sich bei den fleißigen Helfern für die Unterstützung zum Fest und bei dem Geflügelverein für die Eier und die wunderschöne Osterdeko bedanken.

In den Osterferien unternahmen die Erzieherinnen der Eichhörnchen- und der Käfergruppe eine spontane Wanderung. Diese führte am Rundwanderweg zum Turm entlang.
Die Kinder konnten dabei die Natur mit allen Sinnen entdecken und den wunderschönen Ausblick genießen.

Bunte Erlebnisse im Juni: Ein Monat voller Höhepunkte in unserer Kita

Der Monat Juni hielt für unsere Kindergartenkinder viele unvergessliche Momente bereit. Besonders aufregend war der 3. Juni 2025, an dem unsere Schulanfänger gemeinsam mit den Erzieherinnen zur Abschlussfahrt in den Freizeitpark Plohn aufbrachen. Strahlende Gesichter, spannende Attraktionen und viele gemeinsame Erlebnisse machten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis für die baldigen Schulstarter.

Der Abschluss dieses erlebnisreichen Tages fand zurück in der Kita statt: Die Erzieherinnen hatten ein liebevoll angerichtetes Abendbrot vorbereitet, bei dem alle Kinder noch einmal gemeinsam zur Ruhe kommen und genießen konnten. Als Überraschung wartete dann ein ganz besonderer Moment – die Freiwillige Feuerwehr Böhrigen rückte mit ihrem Feuerwehrauto an und überreichte den Kindern feierlich ihre Zuckertüten.

Die leuchtenden Augen der Kinder zeigten, wie sehr dieser Moment sie berührte.

Nur wenige Tage später, am 13. Juni 2025, wurde in unserer Einrichtung das große Sommerfest gefeiert. Die Kinder eröffneten das Fest mit einem kleinen, aber herzlichen Programm, das von allen Gästen mit großem Applaus belohnt wurde. Im Anschluss konnten die Kinder an verschiedenen Stationen ihrer Kreativität freien Lauf lassen – ob beim Kinderschminken oder beim Seifenblasenmachen, die Freude war überall spürbar. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Mit leckeren Grillspezialitäten wurde für Groß und Klein bestens vorgesorgt. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen helfenden Händen, die zum Gelingen dieses wundervollen Festes beigetragen haben!

Das Kita-Team

Aus der Kindertagesstätte Etzdorf

Kennlernstunde in der Kita „Max und Moritz“ Etzdorf

Wir laden dazu alle Kinder, die bald in unsere Kita aufgenommen werden, am **Mittwoch, dem 20. August 2025, von 14.30 bis 15.30 Uhr,** mit Mutti oder Vati, recht herzlich in unser Haus ein. Dort finden wir Zeit zu spielen und ins Gespräch zu kommen.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 034322/43562!

Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“

Fahrradtraining mit dem ADAC

Am Dienstag, dem 8. Juli 2025 starteten unsere 7-Streiche-Kinder zum ADAC Fahrradtraining. Jedes Kind konnte an diesem Tag sein eigenes verkehrstüchtiges Fahrrad und einen Fahrradhelm mit zur Kita bringen. Ein Parcours war aufgebaut und so mussten die Kinder Slalom um die Kegel und über ein Brett fahren.

Wichtig beim Losfahren sind der Schulterblick und das Handzeichen. Das haben alle gelernt und angewendet. Richtiges Bremsen wurde geübt. Das man auf einem Parkplatz sein Rad schieben muss, galt es ebenfalls zu beachten. Zum Schluss fand die Prüfung statt, bei der alle sehr konzentriert den Parcours absolvierten.

Der Sommer macht Pause und wir?

Eigentlich sollte es mit dem Bus ins Freibad gehen, aber das Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung. Der Sommer legte gerade eine Pause ein und es war recht kühl. So wurde kurz umorganisiert und der Bus von Herrn Kretschmer fuhr uns zum Sonnenhof Ossig. Auf dem Spielplatz mit großem Traktor und vielerlei Klettermöglichkeiten verging die Zeit super schnell.

Im Wintergarten der Gasstätte erwartete uns ein liebevoll gedeckter Tisch. Die Nudeln wurden mit Begeisterung verputzt und die rote Brause stillte den Durst. Eine kleine Mittagsruhe im Gras und schon waren alle wieder bereit für Spaß und Spiel. Auch Emus und Schafe konnten wir uns genauer anschauen und streicheln. Unsere großen Kinder wanderten ein Stück des Rückwegs und fuhren dann mit dem Bus. Die Kleinen wurden gleich abgeholt. So kamen alle froh gelaunt wieder in der Kita an und berichteten von ihren Erlebnissen.

Wir gratulieren

Jubilare im Zeitraum 18. August bis 14. September 2025

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Arnsdorf

am 26.08.	Frau Edith Krämer	zum 71. Geburtstag
am 30.08.	Herrn Ulrich Zöllner	zum 73. Geburtstag
am 04.09.	Frau Andrea Baumann	zum 70. Geburtstag

Berbersdorf

am 17.08.	Herrn Christian Gera	zum 71. Geburtstag
am 25.08.	Frau Christa Lischka	zum 85. Geburtstag
am 03.09.	Herrn Roland Gruhle	zum 71. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Thomas Barth	zum 72. Geburtstag

Böhrigen

am 18.08.	Herrn Dieter Schwarze	zum 87. Geburtstag
am 18.08.	Frau Angelika Töpfer	zum 76. Geburtstag
am 18.08.	Herr Steffen Ludwig	zum 72. Geburtstag
am 19.08.	Frau Helga Wanke	zum 83. Geburtstag
am 20.08.	Herrn Gerald Laubenstein	zum 73. Geburtstag
am 09.09.	Herrn Armin Zill	zum 78. Geburtstag
am 10.09.	Herrn Joachim Jakob	zum 75. Geburtstag
am 11.09.	Frau Bärbel Seifert	zum 84. Geburtstag
am 11.09.	Frau Marlene Schmidt	zum 74. Geburtstag

Dittersdorf

am 20.08.	Frau Reingard Zeugner	zum 84. Geburtstag
am 12.09.	Frau Rosemarie Seibold	zum 71. Geburtstag

Etzdorf

am 18.08.	Herrn Eckhard Pönisch	zum 79. Geburtstag
am 19.08.	Frau Helga Lange	zum 86. Geburtstag
am 28.08.	Frau Gerlinde Krutzler	zum 76. Geburtstag
am 29.08.	Frau Ruth Oehmigen	zum 94. Geburtstag
am 31.08.	Herrn Heinz Friedrich	zum 88. Geburtstag
am 10.09.	Frau Ursula Schäfer	zum 90. Geburtstag
am 14.09.	Herrn Gerhard Lorenz	zum 83. Geburtstag

Gersdorf

am 31.08.	Frau Brigitte Krieger	zum 83. Geburtstag

Goßberg

am 01.09.	Herrn Andreas Böhme	zum 72. Geburtstag
am 13.09.	Frau Brigitte Pajo	zum 74. Geburtstag

Kaltofen

am 19.08.	Herrn Manfred Kürschner	zum 78. Geburtstag
am 23.08.	Frau Irmgard Fischer	zum 83. Geburtstag

Marbach

am 18.08.	Frau Gisela Boden	zum 84. Geburtstag
am 20.08.	Frau Hildegard Sahm	zum 86. Geburtstag
am 20.08.	Herrn Gert Scholz	zum 72. Geburtstag
am 22.08.	Frau Regina Pötzsch	zum 77. Geburtstag
am 28.08.	Frau Regina Seipt	zum 77. Geburtstag
am 30.08.	Frau Renate Böhme	zum 81. Geburtstag
am 03.09.	Frau Karin Lorenz	zum 76. Geburtstag
am 04.09.	Herrn Klaus Leutritz	zum 71. Geburtstag
am 05.09.	Frau Erika Kauerhof	zum 94. Geburtstag
am 05.09.	Frau Angelika Großmann	zum 71. Geburtstag
am 10.09.	Herrn Heinz Flegel	zum 85. Geburtstag

Mobendorf

am 18.08.	Frau Isolde Hille	zum 73. Geburtstag
am 04.09.	Frau Erika Noack	zum 79. Geburtstag
am 06.09.	Frau Ursula John	zum 94. Geburtstag
am 06.09.	Herrn Heinz-Jürgen Kirchner	zum 75. Geburtstag

Naundorf

am 28.08.	Herrn Piotr-Henryk Wrzodak	zum 73. Geburtstag
am 02.09.	Frau Bärbel Uhlmann	zum 79. Geburtstag

Pappendorf

am 19.08.	Herrn Klaus Weber	zum 81. Geburtstag
am 20.08.	Frau Karin Kunze	zum 70. Geburtstag
am 22.08.	Herrn Gerd Hammermüller	zum 77. Geburtstag
am 30.08.	Herrn Otto Beutel	zum 92. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Joachim Berger	zum 92. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Bernd Winkler	zum 77. Geburtstag
am 13.09.	Frau Ursula Kampik	zum 78. Geburtstag

Schmalbach

am 05.09.	Herrn Gunter Preiß	zum 71. Geburtstag

Geboren wurde

in **Arnsdorf**	Svea Münzner	am 06.07.2025

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht dem Neuankömmling alles erdenklich Gute.

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit feiern

am 29.08.	Regina und Raimar Jordan aus Gersdorf
am 06.09.	Brigitte und Klaus Wittig aus Etzdorf

Diamantene Hochzeit feiern

am 11.09.	Renate und Franz Schubert aus Pappendorf

Allen Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.

Evangelisch-Lutherische Hoffnungskirchgemeinde Hainichen – Außenstelle Pappendorf –

NACHGEDACHT

Ich beneide sie alle, die vergessen können, die sich beruhigt schlafen legen und keine Träume haben. Ich beneide mich selbst um die Augenblicke blinder Zufriedenheit: erreichtes Urlaubsziel, Nordseebad, Notre Dame, roter Burgunder im Glas und der Tag des Gehaltsempfangs. Im Grunde aber meine ich, dass auch das gute Gewissen nicht ausreicht, und ich zweifle an der Güte des Schlafens, in dem wir uns alle wiegen. Sieh, was es gibt: Gefängnis und Folterung, Blindheit und Lähmung, Tod in vieler Gestalt, den körperlichen Schmerz und die Angst, die das Leben meint. Die Seufzer aus vielen Mündern sammelt die Erde, und in den Augen der Menschen, die du liebst, wohnt die Bestürzung.
Alles, was geschieht, geht dich an. *Günter Eich*

Nichts ist gleichgültig. Nichts geht verloren. Alles, was wir tun oder nicht tun, kann unendliche Perspektiven haben.
Keine Flucht kann auf die Dauer gelingen. Es kommt alles noch einmal zur Sprache. *Gustav W. Heinemann*

GOTTESDIENSTE

17. August	09.00 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf eventuell mit anschließender Gemeindewanderung mit Pfarrer Matthies
24. August	10.00 Uhr	Klostergottesdienst in Altzella
31. August	10.30 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf mit Pfarrer Matthies
07. September	10.00 Uhr	Oasengottesdienst in Marbach
14. September	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Benjamin Martin

VERANSTALTUNGEN UND INFORMATIONEN

Rückblick-Motorradfahrergottesdienst

Am 6. Juli konnte im Pfarrhof in Pappendorf wieder ein Motorradfahrergottesdienst bei herrlichem Sommerwetter gefeiert werden. Viele Motorradfahrer kamen zusammen und füllten das Gelände über den Pfarrhof hinaus.

Die Band begleitete den Gesang, Motorradseelsorger Roberto Jahn hielt die Predigt. Viele ließen sich nach dem Gottesdienst noch zum Mittag vom Grill und zum Fachsimpeln an den Motorrädern einladen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag so gut vorbereitet haben. *Dorothea Langhof*

Gospel-Chor-Projekt am 23. August

Im Juni startete das Chor-Projekt mit den ersten Proben, etwa 50 Sängerinnen und Sänger haben sich dafür zusammengefunden. Nun dürfen alle gespannt sein auf die Aufführung auf der Freilichtbühne am 23. August um 18.30 Uhr. Der Auftritt erfolgt dort im Rahmen der Veranstaltung „Die Mitte von Mittelsachsen grüßt Europa“. Bei schlechtem Wetter findet alles im „Goldenen Löwen“ statt.

5. September – Andacht zum Wochenabschluss

Herzliche Einladung in die Kapelle Berbersdorf zur monatlichen Andacht jeweils 17.30 Uhr. Verschiedene ehren- und hauptamtliche Christen gestalten diese für ca. 30 Minuten mit Musik, Bibelwort und Gebet.

Informationen zum Konfirmandenunterricht für das neue Schuljahr

Im August startet in unserem Schwesternbund der Konfirmandenunterricht, welchen wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit den Konfirmanden der Marienkirchgemeinde, der Hoffnungskirchgemeinde und der Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis planen. Viele Einladungen werden verschickt. Falls Sie keine Einladung per Post bekommen haben, aber interessiert sind, melden Sie sich bitte im Pfarramt in Hainichen (037207 2470) oder bei Pfarrer Jadatz (01578 5730590) oder Pfarrer Matthies (0176 53670971). Zum Elternabend wird das Konzept vorgestellt, die Teilnahmebedingungen erläutert und alle wichtigen Termine bekannt geben (Rüstzeit, Konfitage, Konfirmation…), sowie offene Fragen geklärt.

Bietz

Vom 30. Juli bis 2. August 2025 fand das BIETZ!-Jugendcamp auf dem Pappendorfer Pfarrhof und in der Kirche statt. Viele fleißige Helfer waren im Aufbauteam und haben diese Zeit gut vorbereitet. Mit Workshops, Musik, Gottesdiensten, gemeinsamen Essen, Spiel und Spaß verging die Zeit für die circa 30 Teilnehmer und ebenso vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern wieder schnell.

Auch unsere Kirche wurde geschmückt und während dieser Tage gut genutzt. Ein großes Dankeschön an alle, besonders an die Kuchenbäcker. *Dorothea Langhof*
Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf der Internetseite der Ev.-Luth. Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
https://hoffnungskirchgemeinde.de.
Einen gesegneten Monat August und bleiben sie alle schön gesund, das wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes
Bianca Hoppe

Evangelisch-Lutherische Marienkirchgemeinde im Striegistal

GOTTESDIENSTE

17. August	10.30 Uhr	Etzdorf zum Schuljahresbeginn
24. August	09.30 Uhr	Radelsonntag Start Marbach Pfarrhof
	10.00 Uhr	Klosterpark Altzella
31. August	09.00 Uhr	Etzdorf
	10.30 Uhr	Gleisberg
07. September	10.00 Uhr	Marbach OASE-Gottesdienst im Anschluss Gemeindefest

VERANSTALTUNGEN UND INFORMATIONEN

15. August ab 18.30 Uhr Gemeindeversammlung zur Vorbereitung der Jahresplanung für 2026

In der zweiten Hälfte des laufenden Jahres denken wir die Termine und Schwerpunkte für das kommende Jahr vor. Wir möchten möglichst viele Menschen aus unserer Gemeinde an diesem Prozess beteiligen. Deswegen laden wir euch herzlich ein zu einer Gemeindeversammlung am Freitag, dem 15. August 2025, 18.30 Uhr in das Pfarrhaus in Marbach. An diesem Termin wollen wir auf das vergangene Jahr zurückblicken. Außerdem werden wir miteinander diskutieren, welche Schwerpunkte wir im kommenden Jahr in der Gemeindearbeit setzen möchten. Die Ergebnisse dieser Sitzung sollen dann für den Kirchenvorstand eine Hilfe für die konkrete Planung sein. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung an dieser Gemeindeversammlung. Jeder, der unser Gemeindeleben mitgestalten möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Falls jemand an diesem Termin keine Zeit hat aber sich trotzdem beteiligen möchte, der kann seine Gedanken auch per E-Mail an Carsten Bittmann schicken (elcabi@mail.com) oder einfach einen traditionellen Brief schreiben und im Pfarramt in Marbach abgeben.

• 20. August ab19.00 Uhr Israelbericht

Die Woche fängt am Sonntag an – ein etwas anderer Reisebericht von drei Wochen mit dem Sächsischen Israelfreunden/Handwerkerdienst in Israel von Peter und Bettina Horn. Herzliche Einladung ins Pfarrhaus Etzdorf.

• 28. August ab 16.00 Uhr: Altmittweida Sportplatz Reichskrone, Fußballturnier der Christenlehre … mit der Region und fair miteinander um den Sieger-Wanderpokal wetteifern.

• 30. August ab 9.00 Uhr, am Wasserbehälter zwischen Pappendorf und Kaltofen Outdoorabenteuer für Kinder

• Königskinder (Christenlehre)

Freitag, 14-tägig, 16.00 Uhr im Pfarrhaus Marbach, Termine: ab 22.08.2025

• Junge Gemeinde Marbach

Freitag, 18.30 Uhr im Pfarrhaus Marbach, Kontakt: Lydia Andrä, 0176 92614677, Start wieder ab 15.08.

• Junge Gemeinde Gleisberg

Freitag in den geraden Kalenderwochen, 19.00 Uhr im Gemeinderaum in Gleisberg, Kontakt: Selma Müller, 0179 4951834

• Mama-Kind-Kreis

Freitag, 14-tägig, ab 09.00 Uhr im Gemeinderaum in Etzdorf (Waldheimer Straße 17), Kontakt: Sara Langhof, 0151 18196360
Termine:22.08., 09.00 Uhr

• Frauendienste

Marbach, Dienstag, 19.08., 14.00 Uhr, Goldener Anker Marbach
„Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.“

• Männerkreis

Dienstag, 26.08., 14.00 Uhr, in Pappendorf

• Hauskreis Schmalbach

jeden 2. Freitag im Monat, 19.00 Uhr bei Familie Volkmann in Schmalbach (Auenweg 4), Kontakt: 034322 12348

• Hauskreis Etzdorf/Schlegel/Moosheim

Mittwoch, 18.30 Uhr, nach Absprache, Kontakt: Sara Langhof, 0151 18196360

• Gebet für die Gemeinde

jeden Mittwoch, 09.00 Uhr bei Familie Andrä in Etzdorf, Am Steinbach 36, Kontakt: 034322 666248

• Hausbibelkreis Etzdorf

Mittwoch, 14-tägig, 20.00 Uhr bei Familie Andrä in Etzdorf, Am Steinbach 36, Kontakt: 034322 666248 oder 034322 70030

• Bibelstunde

jeden 4. Montag im Monat, 17.00 Uhr im Gemeinderaum in Gleisberg, Chorener Straße 4

• Flötenkreis

Dienstag, 17.30 Uhr im Gemeinderaum in Gleisberg, Chorener Straße 4, Kontakt: Angelika Schaffrin, 0172 5893750

• Posaunenchor

Donnerstag, 19.30 Uhr im Gemeinderaum in Etzdorf, Waldheimer Straße 17, Kontakt: Frieder Lomtscher, 01522 4220863

• Chor

Donnerstag, 19.30 Uhr im Pfarrhaus in Marbach, Hauptstraße 130
Kontakt: Angelika Schaffrin, 0172 5893750

• Montagschor

Montag, 19.00 Uhr, Gemeinderaum Etzdorf, Waldheimer Straße 17,
Termine: jeweils Montag der ungeraden Kalenderwoche
Kontakt: Christian Trinks, mc-trinks@gmx.de

• Flötenkreis für Anfänger

Dienstag, 14.45 Uhr im Gemeinderaum in Gleisberg, Chorener Straße 4, Kontakt: Susanne Röder, 034327 66301, 0176 47170219

• Gitarrenkreis für Anfänger

Freitag, 16.30 Uhr im Gemeinderaum in Gleisberg, Chorener Straße 4, Kontakt: Susan Lantsch-Wurzinger, 0152 21448897

ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarramt Marbach, Hauptstraße 130
Antje Gründig

Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Mittwoch	10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr,

Vororttreffen sind nach Absprache möglich.

Kirchliche Nachrichten

Kontakt: Telefon: 034322 43130; Mobil: 0152 3675 0543
E-Mailadresse: kg.marbach@evlks.de

Kirchgemeindebüro Gleisberg, Chorener Straße 4
Matthias Peschel, Tel. 034322 42389
jeden 1. Montag im Monat 17.00 – 18.00 Uhr

KONTAKT
Pfarrer Jörg Matthies, Telefon 034322 43130, Mobil: 0176 5367 0971, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de
Sandra Barthel, Gemeindepädagogin, Tel.: 01578 7760 977, E-Mail: sandrabarthel@evlks.de
E-Mail Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de
Internet: www.marienkirchgemeinde.de
Bankverbindung: Marienkirchgemeinde im Striegistal
IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66, BIC: SOLADES1MEI

Veranstaltungen im Umland

Veranstaltungen im Klosterpark Altzella

- **Sonntag, 17. August 2025** | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Kräuterspaziergang mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter | Preis: 10,00 Euro | ermäßigt 7,00 Euro |
- **Sonntag, 24. August 2025** | 10.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Klostergottesdienst | evangelische Gemeinde Nossen |
- **Sonntag, 24. August 2025** | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella | „Im Osten was Neues. Das Kloster Altzella und die Besiedlung des Erzgebirges, Referent: Dr. André Thieme | Preis 10,00 Euro | ermäßigt 7,00 Euro |
- **Sonntag, 24. August 2025** | 16.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Klosterklangreise | Preis: 12,00 Euro |
- Samstag und Sonntag, 30. bis 31. August 2025 | 15.00 bis 18.00 Uhr| Klosterpark Altzella | Kunsthandwerkermarkt Altzella | Preis: 5,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre frei |
- **Sonntag, 7. September 2025** | 10.30 Uhr | Klosterpark Altzella | Motoradgottesdienst | evangelische Gemeinde Nossen |
- **Sonntag, 7. September 2025** | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Sonderführung: „Von der Muse geküsst. Casper David Friedrich in Altzella“ | Preis: 10,00 Euro | ermäßigt 7
- **Samstag, 13 September 2025** | 19.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Sonderführung: „Tagträumern auf der Spur. Fledermausnacht in Altzella“ | Preis: 10,00 Euro | ermäßigt 7,00 Euro |
- **Sonntag, 14. September 2025** | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Kräuterspaziergang mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter | Preis: 10,00 Euro | ermäßigt 7,00 Euro |
- **Sonntag, 14. September 2025** | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Buchvorstellung der Neuerscheinigung „Sächsisches Klosterbuch“ – Die Geschichte der sächsischen Klöster in drei Bänden | kostenfrei
- **Mittwoch, 17. September 2025** | 15.00 bis 16.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Der singende und klingende Klosterpark| reguläre Eintrittspreise

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Veranstaltungen im Umland

Veranstaltungen des Miskus

Geschichtswanderung in Grünlichtenberg
Unter dem Motto „(Heimat-)Geschichte lebendig werden lassen“ hat die Geschichtswanderung seit Jahren einen festen Platz im Festivalkalender des Mittelsächsischen Kultursommers.
Anlässlich der Zusammenlegung der einstmals selbstständigen Gemeinden Grünberg und Lichtenberg vor 180 Jahren, führt uns die Geschichtswanderung in diesem Jahr nach Grünlichtenberg.
Der Heimatforscher und Denkmalpfleger Michael Kreskowsky, der es gekonnt versteht, Geschichte gepaart mit humorvollen Anekdoten greifbar und lebendig zu machen, führt die Teilnehmer zur Dorfschule, zum Kindergarten, in das ehemalige Rittergut, in den Gemeindepark und in die Dorfkirche St. Nikolai mit dem Pfarrgut und dem heiligen Teich im Pfarrgarten.
Gegen 19.00 Uhr klingt die Geschichtswanderung in geselliger Runde bei einem Imbiss und kühlen Getränken aus.
Geschichtswanderung in Grünlichtenberg am **Mittwoch, dem 27. August 2025 ab 17.00 Uhr,** Treffpunkt: Parkplatz an der Kirche in Grünlichtenberg, Teilnahmegebühr: 5,00 Euro als Spende für die Kirchgemeinde. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde

Ensemble Nobiles zu Gast in Hainichen
Hymns & Songs – Vom Kirchenlied bis zum Jazzstandart

Das Leipziger Vokalquintett, dessen Wurzeln im Leipziger Thomanerchor liegen, erobert seit fast 20 Jahren die Konzertbühnen im In- und Ausland.
Inzwischen war das Ensemble auf vier Kontinenten zu Gast. Wandlungsfähig und stilsicher bewegen sich die fünf Sänger am 29. August in der Trinitatiskirche zwischen spätmittelalterlicher Messe, Renaissance-Madrigal, romantischem Liedgut, Schlagern aus den 1920er und 1930er Jahren und zeitgenössischer Kirchenmusik. Neben Genregrenzen überwindet Ensemble Nobiles auch Sprachbarrieren mit spielender Leichtigkeit. Selten in der Musik zu hörenden Sprachen wie Finnisch, Tschechisch aber auch Te Reo Maori und natürlich der sächsische Heimatdialekt erklingen in ihren Konzerten. Während das Publikum sich vom Charme und musikalischen Witz begeistern lässt und seiner Begeisterung regelmäßig mit Fußwippen, Lachen oder lautem Mitsingen Ausdruck verleiht, lobt die Fachpresse auch die hintersinnige Programmgestaltung und die spannungsreiche Pianokultur.
Ensemble Nobiles am **Freitag, dem 29. August 2025 ab 19.30 Uhr** in der Trinitatiskirche Hainichen, Einlass 18.30 Uhr
Eintritt: Vorverkauf 22,00 Euro/Vorverkauf ermäßigt18,00 Euro/ Abendkasse 25,00 Euro/Abendkasse ermäßigt 20,00 Euro, Vorverkaufsstellen: Hainichen Miskus, Telefon: 037207 651270; Rochlitz Tourist-Info, Telefon: 037207-2470; Mittweida Bürger- und Gästebüro, Tel: 03727-9670; Mittweida Infozentrum T9, Telefon: 03727 9992023; Waldheim Stadt- und Museumshaus, Tel: 034327 57234; Hartha Stadtbibliothek, Telefon: 034328-38331; Freie-Presse-Shops und Partner – www.freiepresse.de/meinticket; Döbelner Anzeiger + SZ Treffpunkte – www.augusto-sachsen.de

Diese Veranstaltung wird unterstützt von eins energie in sachsen. Eine Veranstaltung des MISKUS mit freundlicher Unterstützung durch die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hainichen-Bockendorf-Langenstriegis und die Stadt Hainichen

Veranstaltungen im Umland

Rups im Duo – Probiers mit Jesus

Zehn Jahre nach seinem Ausstieg, kehrt der Gründer und ehemalige Frontmann der Kultband „De Randfichten“ zurück auf die großen und kleinen Bühnen unseres Landes.

Am 22. August öffnet die Marienkirche Roßwein ihre Türen für ein einzigartiges Musikerlebnis. Die Atmosphäre der Kirche schafft einen inspirierenden Rahmen, der hervorragend zu den emotionalen Gospelsongs, eigenen Kompositionen und bekannten christlichen Liedern im Countrysound passt. So erklingen auch emotionale Songs aus seinem aktuellen Album „Herr, ich danke dir“ und auch aus seinen fünf Vorgängeralben.

Dem neuen Kirchenprojekt „Probiers mit Jesus“ liegt weder eine kommerzielle Idee, noch ein Produkt der Midlife-Crisis zu Grunde, sondern es ist vielmehr ein ehrliches Lebensgeständnis, das der 56-jährige einfühlsam und leise, aber auch laut und voller Fröhlichkeit im Duett mit Norman Kressner präsentiert. Hierbei verbindet er verschiedene Stilrichtungen zu einem harmonischen Ganzen, das zum Nachdenken über den Sinn des Lebens anregen soll.

Rups im Duo – Probiers mit Jesus am Freitag, dem 22. August 2025 ab19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr in Roßwein Marienkirche, Ticketpreis: Vorverkauf 17,00 Euro, Vorverkauf ermäßigt 13,00 Euro, Abendkasse 19,00 Euro, Abendkasse ermäßigt 15,00 Euro, Vorverkauf: Hainichen, MISKUS, Georgenstraße 19, Tel: 037207 651270; Rochlitz, Tourist-Info, Burgstraße 6, Telefon: 03737-7863620; Roßwein, Christliche Buchhandlung, Nossener Straße 17, Telefon: 034322 42528; Mittweida, Bürger- und Gästebüro, Markt 32, Telefon: 03727 9670; Mittweida, T9, Technikumplatz 9, Telefon: 03727 9992023; Waldheim, Stadt- und Museumshaus, Niedermarkt 8, Telefon: 034327 57234, Hartha, Stadtbibliothek, Markt 2 a, Telefon: 034328 38331

Alle Freie-Presse-Shops – www.freiepresse.de/meinticket; Döbelner Anzeiger/SZ-Treffpunkte – www.augusto-sachsen.de/tickets. Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung durch die Ev.- Luth. Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis und die Stadt Roßwein. Diese Veranstaltung wird unterstützt durch die Stadtwerke Döbeln.

Anzeigen

Anzeigen